Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

465 (6.10.1906) Abendausgabe 1. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil J. V.: U. Frhr. v. Seckendorff, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20000 Abonnenten.

Nr. 465. 1. Blatt. Karlsruhe, Samstag den 6. Oktober 1906. Telephon-Nr. 86. 22. Jahrgang.

Nr. 64 des „Karlsruher Wohnungs-Anzeiger" der „Badischen Presse" wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse" zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 464 umfaßt ein 1. und 2. Blatt, zusammen 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 465 umfaßt ein 1. und 2. Blatt, inkl. Verlosungsliste Nr. 26, zusammen 12 Seiten; im ganzen

28 Seiten.

Badische Chronik.

⊻ **Karlsruhe**, 5. Okt. Die „Deutsche Verkehrszeitung", das Organ des Reichspostamtes in Berlin, bringt folgende Veröffentlichung: Der Zeitpunkt und die näheren Bedingungen für die Annahme von Anwärtern der neuen höheren Laufbahn sind noch nicht endgiltig festgesetzt. Die Anwärter sollen, dem Vernehmen nach, zuerst während einer einjährigen Elevenzeit den technischen Dienst bei den Verkehrsanstalten erlernen und sich dann einem dreijährigen akademischen Studium unterziehen (Volkswirtschaftslehre, die Grundlagen der Rechtswissenschaft, Physik, Chemie, Mathematik, Elektrotechnik). Nach Vollendung der Studien würde die erste Prüfung, nach weiteren 3 Jahren die zweite Prüfung abzulegen sein.

* **Freudenberg** (A. Wertheim), 5. Okt. Gestern früh ist der 18jährige Maschinist **Binnemüller** aus Frankfurt a. M. hier **ertrunken**. Derselbe war am hiesigen Brückenbau beschäftigt. Infolge eines Fehltritts auf dem zum Flußpfeiler führenden Notstege **stürzte er ab** und ertrank. Die Leiche ist noch nicht gefunden.

* **Pforzheim**, 6. Okt. Ein **tragischer Vorfall** ereignete sich in der Nacht zum Freitag. Die 24 Jahre alte Emilie **Rittmann** von Büchenbronn, die schon seit 8 Jahren in der Familie Zerrenner diente, **starb an Morphiumvergiftung**, und der 35 Jahre alte **Fabrikant** Emil Johann **Zerrenner** brachte sich, als er das wahrgenommen hatte, einen Schuß bei, der die **Lunge durchbohrte**, sodaß sein Leben aufs höchste gefährdet ist. Zerrenner hat vor seiner Tat einen Brief geschrieben, in welchem er versichert, daß er die **Schußwaffe aus Verzweiflung auf sich gerichtet** habe, weil er das **Gift fahrlässigerweise habe stehen** lassen, sodaß es das Mädchen erreichen konnte. Zerrenner hat, so wird dem „Pf. Anz." noch mitgeteilt, jeweils abends eine kleine Morphiumdosis zu sich genommen, die ihm sein Bruder, ein Apotheker, bereitete, damit er besser schlafen könne. Am Donnerstag habe sich Zerrenner das Morphium selbst zurecht machen wollen, habe das schließlich unterlassen, das Morphium aber im Zimmer stehen lassen. Das Dienstmädchen, das schon früher ebenfalls Gelüste nach Morphium geäußert haben soll, habe davon eine so **starke Dosis** genommen, daß der **Tod eintrat**. Gegen 3 Uhr nachts habe Zerrenner in seiner Schlaflosigkeit einen Gang durch die Zimmer gemacht, dabei in einem Zimmer Licht wahrgenommen und das Mädchen tot gefunden. Nachdem er den Sachverhalt zu Papier gebracht, habe er die Waffe auf sich gerichtet.

* **Rastatt**, 6. Okt. Heute morgen **entgleiste** zwischen hier und Oberigheim ein **Güterzug. 3 Wagen** wurden aus dem Gleis **hinausgeschleudert und fast vollständig zertrümmert**. Die Maschine und die übrigen Wagen blieben auf dem Gleis, erlitten aber mehr oder weniger Schaden. Das Personal erlitt keinen Unfall. Der **Verkehr** wurde durch **Umsteigen** aufrecht erhalten.

* **Ulm** (bei Oberkirch), 5. Okt. Gestern nachmittag fiel der in den 60er Jahren stehende Maurer Bernhard **Kirn** von hier von einem Nußbaum, so daß er innere Verletzungen erlitt.

× **Villingen**, 5. Okt. Für die hier anläßlich des **50jährigen Jubiläums** des **Gewerbevereins** 1907 projektierte **Gewerbe- und Industrieausstellung** erklärte der genannte Verein, das **Risiko nicht übernehmen zu können** und will nun die Stadt die Ausstellung aus **städtischen Mitteln** veranstalten, wozu dem Bürgerausschuß eine Vorlage zugeht. Als Platz ist die Amtmannswiese ausersehen und da diese nach und nach als Park angelegt werden soll, so erfordern die Ausstellungsanlagen bereits 12 000 ℳ; für die Ausstellung selbst, Gebäude usw. sind 45 000 ℳ als Ausgaben vorgesehen, somit insgesamt 58 000 ℳ. Als Einnahmen werden 42 000 ℳ veranschlagt. Der Ausgaberest von 21 000 ℳ soll aus Sparkasseüberschüssen bestritten werden.

* **Singen**, 5. Okt. Ein hier in Arbeit stehender Knecht wurde von zwei **Italienern**, die ihn mit einem Vorwand vor die Stadt hinauslockten, **überfallen** und seiner Barschaft mit 227 ℳ **beraubt**. Nach den Strolchen, die der Schweizergrenze zu flüchteten, wird gefahndet.

Gerichtszeitung.

* **Konstanz**, 4. Okt. Vor der **Strafkammer** hatte sich die Hebamme Frau Ida **Seidel** geb. Bergrath von Köln a. Rh. wegen Vergehens und Verbrechens nach § 49a in Verbindung mit §§ 218, 219, 74 St.-G.-B. zu verantworten. Frau Seidel hatte nebenbei hier eine Anstalt, in der Damen, die sich einige Zeit „zurückziehen" wollten, Aufnahme fanden. In die Affäre sind Personen aus besseren Ständen verwickelt. Das Gericht verurteilte die Seidel in einem Falle nach § 49a zu **fünf Monaten Gefängnis**.

Pfarrer Gaisert vor Gericht.

I.

* **Freiburg**, 6. Okt. Die **Verhandlung** gegen den **Pfarrer Gaisert** begann um halb 10 Uhr unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors **Fleuchaus**. Der Anklage liegt folgender Tatbestand zu Grunde: Pfarrer Gaisert hat in seiner Pfarrei zu **Gündelwangen** unter Mißbrauch seines geistlichen Amtes bei der letzten **Landtagswahl** zu Gunsten der Zentrumspartei agitiert. Oberamtmann **Kapferer** von Säckingen war beauftragt, Erhebungen hierüber zu machen. Die **Erhebungen** erstreckten sich auch auf ein Gespräch, das der Pfarrer mit dem Wirt **Faller** führte. Als Gaisert hörte, daß der **Malermeister Kramer**, welcher das Gespräch mit angehört, vernommen werden sollte, schrieb er an diesen einen Brief, in welchem er ihn aufforderte, bei seiner bevorstehenden Vernehmung zu sagen, er hätte von dem Gespräch nichts gehört.

Die Staatsanwaltschaft erhob deshalb **Anklage** wegen **versuchter Verleitung zum Meineid**. Die Strafkammer zu **Waldshut** sprach den Angeklagten **frei**, weil nicht erwiesen sei, daß der Angeklagte beim Schreiben des Briefes gewußt habe, daß der Zeuge Kramer vereidigt wird. Auf die von der Staatsanwaltschaft eingelegte **Berufung** hin hob das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache zur nochmaligen Verhandlung an die Strafkammer zu Freiburg.

Es sind im ganzen nur **14 Zeugen** geladen. Die Anklage vertritt Staatsanwalt Dr. **Eschbacher**, die Verteidigung hat wieder Rechtsanwalt **Siebert-Waldshut** übernommen.

Ueber den Verhandlungsgang bis zur Mittagpause berichtet folgender kurzer telegraphischer Bericht:

Der Angeklagte erklärte sich auch bei seiner heutigen Einvernahme für **unschuldig**. Er habe **nicht gewußt**, daß die **Zeugen vereidigt** würden. Den **Brief** an Malermeister **Kramer** habe er nur geschrieben, um diesem einen zulässigen Ausweg zu zeigen. Auch habe er geglaubt, der Zeuge Kramer habe das mit dem Wirt Faller geführte Gespräch nicht gehört. Auf die Frage des Vorsitzenden, wie er sich **ausweichende Antworten denke**, ohne die man mit der **Eidespflicht nicht in Kollision gerate**, **schweigt der Angeklagte**.

Immer wieder erklärt Gaisert, daß er sich **nichts dabei gedacht** habe, und bei der Einvernahme bei dem Staatsanwalt, der sofort mit **Verhaftung gedroht, nicht mehr gewußt habe**, was er sage.

Nach der Einvernahme des Angeklagten tritt eine **Pause** bis 3 Uhr ein. Das **Urteil** ist erst spät in der Nacht zu erwarten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Oktober.

= **Todesfall.** Im Alter von 67 Jahren ist gestern Herr **Pianofortefabrikant Ambrosius Ohnimus** nach langem schweren Leiden **gestorben**. Herr Ohnimus war durch seine rege Tätigkeit zur Hebung des Gewerbe- und Handwerkerstandes eine im ganzen Lande bekannte Persönlichkeit. Der hiesige **Gewerbeverein** verliert in Herrn Ohnimus ein langjähriges Vorstandsmitglied, das durch reiche Erfahrungen und großes Wissen die Versammlungen belebte.

♂ **Im Monat September** wurden vom **Verein gegen Haus- und Straßenbettel 343** arme Durchreisende unterstützt.

Gewerbeverein Karlsruhe. Mit der auf Mittwoch, 10. Oktober in den Saal 3 Schrempp einberufenen **Monatsversammlung** beginnt der Gewerbeverein seine diesjährige Wintertätigkeit. Als 1. Punkt steht auf der Tagesordnung die Preisverteilung für die im Frühjahr gefertigten Lehrlingsarbeiten an Lehrlinge der Gewerbevereinsmitglieder, wozu die Lehrlinge mit ihren Meistern und Familienangehörigen eingeladen sind. Hierauf findet eine Besprechung über das **Submissionswesen** statt. Der Gewerbeverein hofft, durch eine derartige Behandlung dieser Frage in den beteiligten Kreisen Aufklärung zu verbreiten, und ladet alle Interessenten höflichst dazu ein.

= **Auf den Beethovenabend von Eduard Risler**, der morgen, Sonntag abend 7 Uhr im großen Museumssaal stattfindet, sei auch an dieser Stelle nochmals hingewiesen.

× **Stadtgarten (Festhalle).** Morgen, Sonntag, den 7. Oktober, nachmittags 4 Uhr, konzertiert die **Kapelle ehemaliger Militärmusiker** unter Leitung des Musikdirigenten Albin Hofmann.

§ **Eine wilde Fahrt.** Gestern nachmittag nach 3 Uhr gingen Ecke der Kriegs- und Wolfartsweierstraße zwei an einen Viktoriawagen des Art.-Regts. Nr. 50 gespannte **Pferde**, welche erschreckt wurden, durch und rannten durch die Schlachthausstraße bis zum Eingang in den städt. Schlacht- und Viehhof, hier stieß der Wagen an ein mittelgroßes Bäumchen, riß dieses um und der das Fuhrwerk leitende **Unteroffizier** wurde **vom Wagen geschleudert**, konnte sich aber wieder auf denselben hinaufarbeiten. Die Pferde rasten weiter durch die Durlacher Allee, Wolfartsweier- und Schlachthausstraße, woselbst der Wagen gegen ein dort vor dem Eingang zum Schlacht- und Viehhof stehendes Milchfuhrwerk anprallte, das Pferd zur Seite schleuderte und den Wagen stark beschädigte, dann rannten die Pferde noch bis zur Durlacher-Allee, woselbst sie durch Unteroffiziere und Passanten angehalten werden konnten. Die Pferde trugen erhebliche Verletzungen an den Füßen davon; ein weiterer Unfall ist nicht entstanden.

Telegramme der „Bad. Presse".

= **Rominten**, 6. Okt. Der **Kaiser**, die **Kaiserin** und die **Prinzessin Viktoria Luise** sind heute vormittag nach Königsberg **abgereist**.

= **Berlin**, 5. Okt. Wie die „Neue Polit. Korresp." mitteilt, **steht** der **Abschluß** des **Ermittlungsverfahrens** in der Angelegenheit des **Majors Fischer** für die **nächsten Tage bevor**.

= **Berlin**, 6. Okt. Nach einem Kabeltelegramm, das bei der hiesigen Gesellschaft für drahtlose Telegraphie eingegangen ist, hat der in Newyork eingetroffene **Lloyddampfer „Bremen"**, der mit Apparaten für **drahtlose Telegraphie** nach dem System **Telefunken** ausgerüstet ist, die ihm in **4 Tagen nach seinem Auslaufen** von der Station **Lauen täglich** eine Stunde lang **nachgesandten** neuesten **Zeitungstelegramme bis auf** eine **Entfernung von 2500 Kilometer empfangen**. Dies Resultat ist beachtenswert, weil **mehr als die Hälfte des Weges über Land** führt. Von jetzt ab sind die **deutschen Schiffahrtsgesellschaften in der Lage**, ebenso wie bisher von der englischen Markonigesellschaft, von der

Theater, Kunst und Wissenschaft.

= **Karlsruhe**, 6. Okt. Am Freitag den 19. findet im **Großherzoglichen Hoftheater** ein einmaliges **Gastspiel** des Herrn **Bargy** und anderer Mitglieder der Comédie française statt. Zur Aufführung gelangt das erfolgreiche Schauspiel „Le Duel" von Lavedan, in welchem Herr Bargy den „Abbé Daniel" spielen wird. Es ist damit Gelegenheit geboten, das hervorragendste Mitglied der „Comédie française" in der Rolle zu sehen, welche er bei der Uraufführung des Stückes gespielt hat.

= **Köln**, 6. Okt. Der Heldentenor Charles **Remond**, früher am Hoftheater in Karlsruhe, gegenwärtig am Stadttheater in Riga, der in der vorigen Spielzeit mit so großem Erfolge hier gastiert hat, ist von der nächsten Spielzeit ab für die **Vereinigten Stadttheater verpflichtet** worden. Herr Remond **wird** schon in dieser Saison an der Kölner Oper ein längeres Gastspiel geben, und zwar zunächst in den Monaten November und Dezember. Bei dieser Gelegenheit wird er auch die Rolle des Odin bei der Uraufführung der Corneliusschen Oper Gunlöd (in der Bearbeitung und Vollendung von v. Baußnern) singen.

= **Leipzig**, 6. Okt. Als ein wahres **Jubilarenorchester** darf das Leipziger Stadt- und Gewandhausorchester bezeichnet werden. Am 1. Oktober vollendeten sich 25 Jahre, daß gleichzeitig vier Künstler, die Herren **Tamme** (1. Oboe), **Freitag** (1. Fagott), **Petzold** (1. Trompete) und **John** (Kontrabaß), ihren Dienst im Stadtorchester übernommen haben. Die Herren Tamme und Freitag blicken zugleich auf eine längere Lehrtätigkeit am königlichen Konservatorium zurück. Der erste Kontrabassist des Stadtorchesters, Herr Oswald **Schwabe**, der nahezu 40 Jahre in diesem Verbande gewirkt hat, ist am 1. Oktober in den Ruhestand getreten und vom König von Sachsen durch das Ritterkreuz zweiter Klasse vom Albrechtsorden ausgezeichnet worden. Herr **Volland**, gleichfalls Mitglied des Leipziger Theater- und Gewandhausorchesters, konnte am 1. Oktober sein 25jähriges Jubiläum als Lehrer des Violinspiels am Konservatorium zu Leipzig feiern.

Vermischtes.

hd **Berlin**, 6. Okt. (Tel.) Als der Inhaber eines Damenkonfektionsgeschäftes **heute früh** in sein Kontor trat, fand er vor dem Kassenschrank die Leiche eines Mannes, dessen Schädeldecke zertrümmert war. Die Polizei stellte fest, daß von dem **Toten** ein **Einbruch geplant** war und daß der Einbrecher **beim Sprengen des Kassenschrankes selbst den Tod fand**. Die **Persönlichkeit** des Toten ist **unbekannt**.

= **Breslau**, 6. Okt. (Tel.) Von den in der **Lauragrube verschütteten Bergleuten** wurden einer gestern abend, ein anderer nachts **tot zu Tage gefördert. Der letzte** wurde **schwer verletzt** geborgen.

= **Hameln**, 6. Okt. (Tel.) Heute morgen **ertranken** am Hameler Weserwehr **zwei** mit der Reparatur des Wehrs beschäftigte **Arbeiter**.

= **Hamburg**, 6. Okt. (Tel.) Die **Polizeibehörde ermittelte** eine **große Diebes- und Hehlerbande**, die bedeutende **Güterberaubungen** an den **Hafenkais** ausführte. Drei **Kaiwächter** sind bereits **verhaftet** worden. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

hd **Essen**, 6. Okt. (Tel.) Der erste **Staatsanwalt** hat auf die **Ergreifung des Mörders** des Italieners Leone **Abecci** eine **Belohnung von 1000 ℳ** ausgesetzt.

= **Duisburg**, 6. April. (Tel.) Bei **Arbeiten** an einem Feldziegeleiofen **erstickte** durch ausströmende **Gase ein Mann**; ein **anderer** liegt **schwerkrank** darnieder.

= **Bingen**, 5. Okt. Der gestern vormittag vor dem Bingerloch gesunkene **Schleppkahn** wurde **heute gehoben**. Die **Fahrstraße** durch das **Bingerloch** ist **wieder frei**.

= **Lienz**, 6. Okt. (Tel.) Bei einem **Großfeuer**, das die Ortschaft Dölsach in der Nähe von Lienz **teilweise zerstörte**, wurde ein **Briefträger** und ein Postillon von einstürzenden Trümmern **erschlagen**. Ein Stationsdiener wurde schwer verletzt. An der Rettungsaktion beteiligten sich außer den Nachbarwehren auch eine Abteilung des 18. Infanterieregiments aus Lienz.

hd **Innsbruck**, 6. Okt. (Tel.) Die Ortschaft **Dolsach** im Pustertale ist **zum größten Teile niedergebrannt**. Bei den Löschversuchen **kamen zwei Personen ums Leben, eine** wurde **schwer verletzt**.

hd **Paris**, 6. Okt. (Tel.) Ein **Skandal**, der in **Industriellen-Kreisen großes Aufsehen erregt**, ist gestern hier **aufgedeckt** worden. Wie es heißt, sollen **elf große Firmen** zum Teil **in Lyon** zum Schaden Italiens **Schmuggel im großen Maßstabe betrieben** haben. Die Angelegenheit wird die **Gerichte** beschäftigen.

= **Rouen**, 6. Okt. (Tel.) In dem Seebade **St. Valery-en-Caux** wurde die **Leiche** des Hausschaffners **Freisset** in einem **Brunnen aufgefunden**. Wenige Stunden später **ertränkte sich seine Frau**. Ein **Reservist**, der mit der Frau ein Liebesverhältnis unterhielt, wurde unter dem dringenden **Verdachte**, den **Mann ermordet zu haben, verhaftet**.

Arbeiterbewegung.

= **Braunschweig**, 5. Okt. Zur Meldung, im **Helmstedter Kohlenrevier** hätten die Arbeiter Forderungen gestellt, bei deren Nichtbewilligung am 15. Oktober der allgemeine Ausstand ausbrechen werde, erfährt die „Braunschw. Ldsztg.", daß auf verschiedenen größeren dortigen Werken überhaupt **nichts von Forderungen** der **Arbeiter bekannt** sei.

= **Budapest**, 6. Okt. Sämtliche **Budapester Bäckergehilfen**, etwa **1800, kündigen** für den 11. Oktober den **Streik an**, wogegen die **Meister** eine **Aussperrung** vorbereiten. Die Meister wollen, wie die „Frkf. Ztg." schreibt, durch Kleingewerbetreibende, nötigenfalls auch durch Militär, backen lassen und teilen mit, daß durch den Streik die Versorgung der Hauptstadt nicht leiden werde.

= **Paris**, 6. Okt. (Tel.) Da infolge des Zwistes wegen des wöchentlichen Ruhetags ein **Ausstand der Pariser Bäcker** für möglich gehalten wird, erließen der Generalgouverneur von Paris und der Kommandant des 1. Armeekorps einen **Befehl**, daß die **Militärbäcker** morgen **keinen Urlaub erhalten** sollen, damit sie eventuell für die **Brotversorgung von Paris verwandt** werden könnten.

= **Paris**, 6. Okt. (Tel.) In **Pamiers** veranstalteten die **ausständigen Metallarbeiter** neuerdings **Ruhestörungen**, wobei es zu **Zusammenstößen** mit den **Truppen** und der **Gendarmerie** kam.

deutschen Telefunkengesellschaft regelmäßig während der ganzen Ueberfahrt Zeitungstelegramme aufzunehmen.

= **Berlin**, 6. Okt. (Amtliche Meldung.) Ein Telegramm aus **Windhuk** meldet: Am 24. September beim Ueberfall einer Pferdewache bei Stampriet **gefallen**: Reiter Ernst **Rückert**, geboren am 6. April 1879 zu Balsdrey, früher Feldartillerie-Regiment Nr. 38, durch einen Bauchschuß verwundet; Reiter Karl **Ferweur**, geboren am 25. Dezbr. 1881 zu Sablon, früher Kürassier-Regiment Nr. 4, **Schulterschuß**.

= **Bonn**, 6. Okt. Das **Mitglied des Herrenhauses**, Kgl. Kammerherr und Schloßhauptmann von Brühl, Frhr. **v. Solemacher**, ist heute nacht **gestorben**.

= **Homburg v. d. H.**, 5. Okt. Ministerialdirektor Dr. **Althoff** und Geheimrat **Eilsberger** vom Kultusministerium **besichtigten** gestern nachmittag in Begleitung von Geheimrat **Ehrlich** aus Frankfurt und Geheimen Kommerzienrat **Koppel** die **Saalburg**. Nach der Rückkehr von dort nach Homburg machte Ministerialdirektor Dr. Althoff dem Reichskanzler Fürsten Bülow seinen Besuch.

= **Stuttgart**, 5. Okt. Gestern wurde ein **Gesamtverband der württembergischen Beamten- und Unterbeamtenvereine gegründet**. Dieser umfaßt 29 Vereine mit etwa **24 000 Mitgliedern**.

hd **Wien**, 6. Okt. In den nächsten Tagen trifft der Staatssekretär v. **Tschirschky** gleichzeitig mit dem **deutschen Botschafter in Rom** hier ein und **reisen nach Italien** weiter. Beide Diplomaten haben hier mit dem Botschafter v. **Wedel** und dem Minister **Goluchowsky Konferenzen**. Es dürfte wieder einmal die **Stellung Italiens zum Dreibund** beraten werden, wiewohl man hier **überzeugt** ist, daß die **italienische Regierung** von dem ihr zustehenden **Rechte**, im nächsten Jahre den **Dreibund zu kündigen, keinen Gebrauch** machen wird.

hd **Rom**, 6. Okt. Die „Tribune" erklärt die **Nachricht** über den **Abschluß eines Abkommens** zwischen **Oesterreich** und **Italien** für ein **Phantasiegebilde**.

hd **Rom**, 6. Okt. Man erwartet, daß im nächsten **Kongreß** der **italienischen Sozialisten**, dessen Tagung man mit großer Spannung entgegensieht, die **gemäßigten Elemente die Oberhand** gewinnen werden, nachdem auf dem vorigen Kongreß in Bologna die Revolutionäre das Uebergewicht hatten.

hd **Valenzia**, 6. Okt. Die **Radikalen** beabsichtigen für morgen eine **neue Kundgebung gegen** den **Bischof Tuy**. Gerüchtweise verlautet, daß das **gerichtliche Verfahren** gegen den Bischof **eingestellt** werden dürfte. Dieser habe, um seiner Verurteilung zu entgehen, einen **Brief** an den **Justizminister** gerichtet, worin er die **beleidigenden Ausdrücke**, denen er sich der Regierung gegenüber in seinem **Hirtenbrief** bedient hat, **zurückzieht** und sich **entschuldigt**.

= **Paris**, 6. Okt. Der „Eclair" veröffentlicht heute die erste über **14 000 Francs** betragende **Liste der Geldspenden** für die dem **General Mercier** von der royalistischen Action Francais zugedachte **Ehrengabe**. Unter den Spendern befinden sich mehrere Generäle des Ruhestandes, darunter Gonse.

= **Paris**, 6. Okt. Die sozialistischen Deputierten **Corand** und **Bouveri beabsichtigen**, den **Kriegsminister** über die **Kundgebungen zu interpellieren**, mit welchen mehrere reaktionäre **Offiziere** die **Rede** des **Deputierten Zevaes** bei dem **Leichenbegängnis** des Soldaten **Mollin unterbrachen**.

Die Trennung von Kirche und Staat in Frankreich.

= **Paris**, 6. Okt. Der **Durchführungsausschuß** der **Radikalen und sozial-radikalen Partei** faßte eine **Resolution**, in welcher erklärt wird, daß das **Trennungsgesetz unerbittlich** und **unveränderlich zur Anwendung** gelangen muß, und daß **kein Parteimitglied** irgendwelche direkte oder indirekte **Verhandlungen** mit dem **Vatikan** betreffend **Anwendung** des **Gesetzes beantragen** dürfe.

= **Paris**, 6. Okt. In dem Vororte **Bellevue** haben sich **zwei Kultusvereinigungen gebildet**. Es verlautet, daß das **protestantische Konsistorium in Versailles** die **Güter** der **Gemeinde** zu gleichen Teilen **den Kultusvereinigungen zugewiesen** und für die Abhaltung des Gottesdienstes verschiedene Stätten bestimmt habe.

Die Unruhen auf Cuba.

hd **Madrid**, 6. Okt. Die Presse beschäftigt sich mit der von ihr befürchteten **Annexion Kubas** durch die **Vereinigten Staaten** und macht hierfür den Präsidenten **Palma verantwortlich**. Die Mehrzahl der Blätter bezeichnet diesen als einen **Verräter**.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

Allgemeines.

hd **Petersburg**, 6. Okt. Der **Aufenthalt** der **Zarenfamilie in Peterhof** wird nur **von kurzer Dauer** sein. Die Zarenfamilie wird nach **Zarskoje Selo übersiedeln**, wo bereits alle Vorbereitungen zu ihrem Empfange getroffen werden.

hd **Petersburg**, 6. Okt. Auf Befehl des Polizeidepartements werden nunmehr **alle Eisenbahnzüge von zahlreichen Geheim-Polizisten und Gendarmen begleitet**. Diese haben das **unbeschränkte Recht, jeden Passagier zu untersuchen, zu verhören** und **zu verhaften**. Die Polizisten lassen sich dabei **große Brutalitäten** zu Schulden kommen. Die Verfügung wurde erlassen, um das Reisen der Revolutionäre von Ort zu Ort zu verhindern.

= **Petersburg**, 6. Okt. **General Mischtschenko** wurde zum **Kommandeur** des **2. kaukasischen Armeekorps** ernannt.

= **Petersburg**, 6. Okt. Der ehemalige Kommandeur des dritten Geschwaders, **Kontreadmiral Nebogatow**, die **Kommandeure** und ein **Teil der Mannschaft der Panzerschiffe** des **Geschwaders** sind wegen **kampfloser Ergebung** an die **Japaner** vor einen besonderen **Gerichtshof im Kronstadter Hafen gestellt** worden.

Zur russischen Finanzlage.

= **Berlin**, 5. Okt. (Tel.) Die Kaiserl. Russ. Finanzagentur in Berlin teilt mit: Der gestern von dem Pariser „**Temps**" veröffentlichte angebliche **Geheimbericht** des Finanzministers **Kokowzew** ist nichts weiter als eine **Mitteilung** des **Finanzministers** an den **Ministerrat**, die die **Aufforderung** enthält, im Budget **nicht vorgesehene Ausgaben zu vermeiden**, da diese stets große Schwierigkeiten zur Folge haben. Der Finanzminister Kokowzew hat dies schon verschiedentlich ausgesprochen. Nach schon im Juli d. J. veröffentlichten Angaben der hiesigen Kaiserl. Russ. Finanzagentur war das **Defizit für 1906** auf nominell Rubel **120 Millionen** veranschlagt. Es wurde damals vorausgesehen, daß dieser Betrag durch **Ersparnisse** einerseits und **Mehreinnahmen** andererseits auf die **Hälfte reduziert** werden würde. Die Ersparnisse im Budget waren im Juli mit 10 Millionen Rubel angenommen worden; sie betragen nach dem jetzigen Bericht des Finanzministers 20 Millionen Rubel. Daß die Einnahmen für die ersten sieben Monate dieses Jahres die **Einnahmen** für dieselbe Zeit des **Vorjahres** um ca. **100 Millionen Rubel übersteigen**, ist bekannt. Im vorigen Jahre war der August ein besonders günstiger Monat, aber trotzdem ist die Einnahme für August dieses Jahres bedeutend höher als die des vorigen Jahres, und da die Forderungen des Finanzministers vom Ministerrat einstimmig angenommen wurden, kann man auch auf **weitere günstige Ergebnisse** rechnen. Der Ton der Mitteilung Kokowzews zeigt, wie sehr dem Minister an der **Einschränkung der Ausgaben** gelegen ist und wie entschieden er gegen ein Ueberschreiten derselben vorgeht. Diese strenge und zielbewußte Handlungsweise kann nur geeignet sein, **Vertrauen** zu erwecken.

In Petersburg.

= **Petersburg**, 6. Okt. Die Zahl der im **Institut** der **Wegebauingenieure** entdeckten **Bombenhüllen** beträgt 80. Sie wurden bei einem **Studierenden** und in der **Studentenbibliothek** gefunden und scheinen **ausländischer Herkunft** zu sein.

In Polen.

hd **Warschau**, 6. Okt. Ein **Versuch** der **Revolutionäre**, die Kasse des hiesigen **Hauptpostamtes**, in welcher sich 2 Millionen Rubel befanden, **auszuplündern**, **mißlang**.

In Odessa.

hd **Odessa**, 6. Okt. Der **Mörder** des Direktors der südrussischen Aktiengesellschaft, **Kirchner**, namens **Gokolito**, wurde im hiesigen Gefängnis **gehängt**.

Aus dem sonstigen Reiche.

hd **Kiew**, 6. Okt. In **Bielozerkow verlangte** der **Gendarmerie-Oberst** vom Vorstande der jüdischen Gemeinde die **Auslieferung** sämtlicher **revolutionär gesinnter Mitglieder**, widrigenfalls er alle **Judenhäuser zusammenschießen** lassen würde. Infolgedessen herrscht **Panik** unter den Juden.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 6. Oktober 1906.

Die Depression, die gestern über Schottland gelegen war, ist bis zur nördlichen Nordsee weitergezogen und zugleich hat sie ihre Herrschaft auf Mitteleuropa ausgedehnt, hier ist deshalb trübes und vielfach regnerisches Wetter eingetreten. Die Temperaturen sind dabei noch sehr hoch, während sie im Osten Europas nur wenig über dem Gefrierpunkt liegen. Mildes und veränderliches Wetter mit stellenweisen Gewitterregen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Oktober.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
5. Nachts 9 U.	751.2	15.3	12.4	96	W	bed. Reg.
6. Mrgs. 7 U.	753.4	14.7	11.6	93	SW	heiter
6. Mitt. 2 U.	754.7	18.1	9.5	62	W	"

Höchste Temperatur am 5. Oktober 22.1; niederste in der darauffolgenden Nacht 14.5.
Niederschlagsmenge am 6. Oktober 7.2 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 6. Okt., 7 Uhr vorm. Lugano bedeckt 14°, Biarritz heiter 14°, Nizza halbbedeckt 15°, Triest bedeckt 17°, Florenz bedeckt 18°, Rom Nebel 15°, Cagliari halbbedeckt 19°, Brindisi —.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

≡ **Bremen**, 6. Okt. **Angekommen** am 5.: „Schleswig" in Lissabon, „Hohenzollern" in Neapel, „Königin Luise" in Neapel, „Roland" in Antwerpen, „Bonn" in Antwerpen, „Barbarossa" in Bremerhaven, „Sachsen" in Suez. **Passiert** am 5.: „Barbarossa" Dover, „Aachen" Ouessant, „Köln" Dover, „Prinz Eitel Friedrich" Vlissingen. **Abgegangen** am 5.: „Prinz Eitel Friedrich" von Antwerpen, „Bonn" von Rotterdam, „Hohenzollern" von Neapel.

Erste Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer Eberh. Meyer, Filiale Karlsruhe: J. Stauber, Karlstr. 120, vertilgt Ungeziefer jed. Art unt. Garantie. Aufträge nimmt fern. entgegen die Geschäftst. des Grund- u. Hausbesitzer-Vereins Herrenstr. 48.

400 000 Öfen im Gebrauch in der verhältnismäßig kurzen Zeit von zehn Jahren ist ein tatsächlicher Beweis für die außerordentlichen Vorzüge eines Ofensystems, mehr wie irgendwelche Anpreisungen und Worte.

Wie uns mitgeteilt wird, ist dieser in der deutschen Ofenindustrie einzig dastehende Erfolg erreicht mit den bekannten Dauerbrandöfen „Patent-Germanen" der Firma Oscar Winter, Hannover. Es empfiehlt sich daher, bei Bezug eines Ofens über das bewährte System durch Bezug der Original-Verkaufsliste von einer besseren Ofenhandlung oder direkt vom Fabrikanten sich eingehend zu orientieren. 7775a

In würdiger Weise wurde in Köln anläßlich der dortigen Kochkunstausstellung der Tag der goldenen Hochzeit unseres **großherzoglichen Herrscherpaares** begangen. 500 Waisenkinder waren von der **Maggi-Gesellschaft**, deren Heimat bekanntlich Singen am Hohentwiel ist, zur Besichtigung der Ausstellung und zu festlichem Mahle geladen worden. Während der fröhlichen Tafel im Hohenzollernsaal, der in den badischen Landesfarben prangte, wurde in zündender Rede das Hoch auf das greise Jubelpar ausgebracht, worauf die Festversammlung stehend die Nationalhymne sang. Mit einem Glückwunschtelegramm an den Großherzog und die Großherzogin, das von diesen huldvoll beantwortet wurde, schloß die erhebende Feier. 3051a

Bücherschau.

= **Wege nach Weimar.** Monatsblätter von F. Lienhardt. (II. Jahrgang, Heft 1.) Verlag Greiner und Pfeiffer, Stuttgart.

Im **Daheim**, das am 6. Oktober mit einer glänzend ausgestatteten Probenummer seinen 43. Jahrgang eröffnet, **beginnt ein Roman** der feinsinnigen Dichterin Luise Glatz: „Der vergessene Garten." Die humoristisch gefärbte Erzählung hebt im modernen **Kiel** an, der neuen Marinegroßstadt. Als nächster Roman des neuen Jahrgangs wird ein Werk von P. O. Höcker angekündigte „Prinzgemahl". Ihm soll u. a. der Offiziersroman „Kameraden" von W. v. Dornau folgen. Zu den vielen Beilagen, die das Daheim bietet — Sammlerdaheim, Hausgarten, Hausmusik, Frauendaheim, Kinderdaheim —, hat sich eine neue, „Der Tierfreund", gesellt. Außer zahlreichen belletristischen Neuheiten, Novellen, Skizzen und Gedichten etc. bietet diese Zeitschrift in jeder Nummer eine aktuelle illustrierte Rundschau. Die Kunstbeilagen des Daheim stellen ein Prachtwerk von unverändertem Werte dar. Ein frischer Zug ist in dem altbekannten Blatte unverkennbar; wer es längere Zeit nicht mehr in Händen gehabt hat, wird erstaunt sein über die reiche Fülle modernen Lebens und künstlerischer Betätigung.

Vollständiger Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

Um möglichst schnell zu räumen, habe die Preise **bedeutend reduziert** und gewähre ausserdem **doppelte Rabattmarken** oder **10 Prozent in bar.**

Als **besonders billig** empfehle ich **in sehr grosser Auswahl:** 14650

Herren-Anzugstoffe

Zwirn-Buckskin, passend für Strapazier-Anzüge jetzt Meter		2.30
Reinwollene schwarze Cheviot, 140 cm breit jetzt Meter		2.50
Reinwollene Kammgarn-Cheviot mit feinen Linienstreifen jetzt Mtr.		2.65
Gediegene Mode-Buckskin zu Promenaden-Anzügen jetzt Meter		3.50
Hochmoderne Buckskin in englischen Mustern, reine Kammgarnwolle jetzt Meter		5.90
Reinwollene blaue Cheviots für **Knaben-Anzüge** in Resten 140—150 cm breit, regul. Wert 5—7 Mk., jetzt Meter		3.65

Damen-Kleiderstoffe

Hauskleiderstoffe, derbes Gewebe in schönen dunklen Farben jetzt Mtr.	48	Pfg.
Blusenstoffe in verschiedenen Mustern, sehr haltbare Qualität jetzt Mtr.	34	Pfg.
Schwarze Kleiderstoffe, doppelbr. in glatt u. gemustert jetzt Mtr.	60	Pfg.
Farbige Stoffe passend für Kostüme u. Strassenkleid. in Lod. u. Noppen jetzt Mtr.	58	Pfg.
Cheviot, reine Wolle in marine, braun und oliv jetzt Mtr.	70	Pfg.
Cheviot, reine Wolle, 110 cm breit jetzt Mtr.	1.05	
Damen-Tuche, reinwolle, glanzr. Qual., in marine u. schwarz, 110 cm br., jetzt Mtr.	1.90	

Baumwollwaren

Hemdenflanelle, gestreift und kariert, weiche Qualitäten jetzt Mtr.	28	Pfg.
Schürzenstoffe, ca. 120 cm br., waschecht, i. schön. Streifchen u. Caros jetzt Mtr.	58	Pfg.
Bettjackenbiber in rosa und crême Fonds, gefällige Dessins jetzt Mtr.	32	Pfg.
Bettkattune, Cöpergewebe, rosa Muster jetzt Mtr.	32	Pfg.
Biberbettücher, gestreift, in waschechten Farben jetzt	1.10	
Flanell-Schlafdecken jetzt	1.70	
Trikot- u. Flanellhemden durchweg jetzt	1.10	

Gebr. Faber Nachf. **Karlsruhe** Kaiserstrasse 82.

GRÖSSTE AUSWAHL

HERBST-STOFFE.

14547

DIE NEUHEITEN IN
BLUSEN- UND KLEIDERSEIDEN
SIND EINGETROFFEN.

S. MODEL.

Evangelischer Jungfrauen-Verein (Stephanienstr. 22)

Sonntag den 7. Oktober, um 4 Uhr

Versammlung im Konfirmandensaal.

14556.2.2 **A. Maurer. M. Zöckler.**

Karlsruher Athleten-Gesellschaft.

Sonntag, 7. Oktbr. 1906
findet unsere diesjährige
Herbst-Feier
verbunden mit **Musik und Tanz**
sowie
Rekruten-Abschiedsfeier
im Vereinslokal **Schrempp-scher Bierkeller, Beiertheimer Allee 18, abds. 7 Uhr** beginnend statt, wozu wir unsere sämtlichen Mitglieder nebst Familienangehörige, sowie Sportsfreunde und Gönner des Vereins höflichst einladen
14645 **Der Vorstand.**

NB. Gleichzeitig bringen wir unseren Mitgliedern nochmals zur Kenntnis, daß **heute abend ½9 Uhr** im Vereinslokale **General-Versammlung** stattfindet, wozu vollzähliges Erscheinen erwünscht. **Der Obige.**

Geschäftsempfehlung.

Einem titl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung, meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Gönnern zur gefl. Kenntnis, daß ich unterm heutigen eine

Wasch- und Bleichanstalt

in Rüppurr neu errichtet, und das von meiner Frau seit Jahren betriebene **Wasch- u. Bügelgeschäft** dorthin **verlegt** habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, den Wünschen meiner werten Kundschaft gerecht zu werden und sehe ich einem geneigten Wohlwollen und gefl. Unterstützung gerne entgegen.

Hochachtungsvollst

Joseph Hund, Wasch- u. Bleichanstalt,
Karlsruhe Rüppurr (Schloß Rüppurr).

Annahmestelle: Kriegstraße 8 hier. — Bestellungen nimmt der Kutscher entgegen. B32863

Wirtschafts-Uebernahme u. Empfehlung.

Einem titl. Publikum und verehrten Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich die

Restauration zur Stadt Waibstadt
Werderstraße 40

übernommen habe. Stetig werde ich bemüht sein, meine werten Gäste durch Verabreichung von einem **ff. Stoffe Lagerbier** aus der **Union-Brauerei, reinen Weinen,** sowie durch Führung einer **guten bürgerlichen Küche** aufs beste zu bedienen.

Indem ich um geneigtes Wohlwollen bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

Albrecht Burger,
B32880 **Küfer und Wirt.**

Ein Posten grau halbwollene

Pferdedecken, Größe 135/160

per Stück **Mk. 1.85**

solange Vorrat reicht. 14383.6.3
Musterpaare nur unter Nachnahme.

Arthur Baer,
Kaiserstr. 93, II **KARLSRUHE** Kaiserstr. 93, II.

14632.4.1 **Spezialität:**

Herrenhemden nach Mass.

Garantie für tadellosen Sitz u. Ausführung.

Auf den von mir seit über 20 Jahr. geführten

Banks weissen Ventilationsstoff,

das Angenehmste und Solideste zum Tragen, mache besonders aufmerksam.

Grosse Auswahl **leinster Einsätze, Piqué,** gestickt und Falten.

Adolf Honsel,
Waldstrasse 20, 1 Treppe.

Frachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse".

Bekanntmachung.

Den selbstversicherten Kleinmeistern der Versicherungsanstalt der südwestlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft bringen wir gemäß §§ 27 und 28 des Bau-Unfall-Versicherungs-Gesetzes vom 30. Juni 1900 bezw. § 9 des Nebenstatuts der Genossenschaft zur Kenntnis, daß der Heberollenauszug für das 3. und 4. Quartal 1906 von heute ab während 2 Wochen im Rathaus, Zimmer Nr. 38 (Eingang von der Zähringerstraße), zur Einsicht der Beteiligten aufliegt. Nach Ablauf dieser Frist werden die Prämienbeträge bei den versicherten Kleinmeistern erhoben werden. 14600

Karlsruhe, den 2. Oktober 1906.
Arbeiter-Versicherungs-Kommission.
Dr. Horstmann.

Tannen-, Pfähle- und Jutestoff-Versteigerung.

Dienstag den 9. Oktober, vormittags 9 Uhr, werden auf dem Gartenbau-Ausstellungsplatze vor der Festhalle ca. 1500 Tannen von 3—5 m Höhe, welche zu Dekorationszwecken verwendet wurden, sowie 400 tannene Einfriedigungspfähle von 2,0 m Länge und einige Ballen grüngefärbte Jutestoffe gegen Barzahlung öffentlich versteigert. 14643.2.1

Zusammenkunft beim Panorama.
Karlsruhe, 6. Oktober 1906.
Städt. Garten-Direktion.

Hotel Rotes Haus

Wein- und Bier-Restaurant
2 Waldstrasse 2,
= beim Theater. =

Empfehle für **Sonntag:**

Fasan mit Kraut

Ochsenfilet nach Frühlingsart

Hirschrücken mit Rahm-Sauce und Nudeln 14637

Hammel-Cotelettes à la Nelson

Metzer Poulet mit Kompott

Strassburger Gans mit Kastanien.

M. Möllinger,
Besitzer.

Kinzigtaler Tafeläpfel

sowie **neue Nüsse** versendet den ganzen Herbst.
Falk, Obsthändler, **Haslach**
8329a (Kinzigtal), Baden. 3.1

Westfälische Wurst und Fleischwaren.

Feinste Wachholderbeerräucherung

ff. Delikateßrollschinken	Mk.	1.40
ff. Nußschinken	„	1.40
ff. Schinkenspeck	„	1.20
ff. Rippenspeck	„	1.00
ff. Blockwurst	„	1.40
ff. westf. Mettwurst	„	1.10

Ausführliche Preisliste frko. zu Diensten. Versand gegen Nachnahme.

6.1 **Friedrich Raabe,** 8227a
Recklinghausen Süd i. W.

Rosenwildlinge,

1. Sorte pro 100 St. 8 Mk., 2. Sorte pro 100 St. 7 Mk. sind stets zu haben bei **Gabriel Henk,** Gärtner, **Waldstetten,** Amt Buchen. 8332a2.1

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion. Frau **Swart, Ceintuurbaan 121, Amsterdam,** Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 8199a.9.1

Frau **Esser,** Heb., **Lüttich,** rue Paradis 90, gegenüb. dem Bahnhof Guillemins. Sprechst. Dienst u. Freitags v. 9—5 Uhr diskret
6596a.10.8

Prosp. frei

Direktion: Wachtel, Schlee.

Technikum Konstanz

am Bodensee 5262a.7.5

Maschinenbau — Elektrotechnik
Hochbau — Lehrwerkstätte — Tiefbau

Echt Box-Calf- | **Mk. 8.00** | Damen-Schnür-Stiefel

Garantiert beste Haltbarkeit

H. Landauer

Schuhwaren-Magazin
= Telephon No. 1588. = 13710.2.1

Rest. Roter Hahn.

Empfehle für
Sonntag, 7. Okt. 1906:
Souper à Mk. 1.50
Moeturtle-Suppe
Irish-Stew
Poularde rôtis
Pommes frites Salade
Desserts

Neuen süssen Wein, ausgewählte Speisekarte, Münchner, Kulmbacher u. Fürstenberg-Bier, Tafelgetränk S. M. d. Kaisers.
B32870 **Eugen Hoffmann.**

Neuen, süßen Wein selbstgekeltert.

Hch. Heckmann, Waldstr. 93, z. Mainau. B32825

Obst-Gesuch.

Ich suche täglich ca. 15—20 Körbe **Tafelobst,** am liebsten von einer Genossenschaft. Gefl. Offert. an
Gottfried Weber,
B32804 Zähringerstr. 28, **Karlsruhe.**

Dünger-Versteigerung.

Mittwoch den 10. Oktober 1906, vormittags 9 Uhr, 8339a läßt das **Badische Train-Bataillon Nr. 14 in Durlach** den Dünger für Oktober d. J. meistbietend gegen Barzahlung öffentlich versteigern.

Papiere, Effekten,

die Chancen zur **Steigerung** haben, kann ein Fachmann von **Fall zu Fall** empfehlen. Vorspesen keine, mässige Gewinnbeteiligung. Offerten erbeten sub **J. N. 1924** durch **Rudolf Mosse, Berlin S.W.** 8322a

---

Hund verlaufen.

Ein gelbhaariger **Schnauzer,** mit gestutzten Ohren, das eine etwas länger, weiße Brust, auf den Namen „Schnauzer" hörend, hat sich **verlaufen.** Rückgabe gegen Belohnung.
B32799 **Augartenstraße 85, I.**

Tauben entflogen:

gelb, rot und schwarzscheckige. Abzugeben oder Auskunft über gegenwärtigen Aufenthalt gegen reichliche Vergütung an die Adresse: **O. Pertsch, Rüppurr,** Wilhelmstr. 10, II, oder **H. Back, Bühl i. B.,** Hauptstraße 236, erbeten. B32025.5.2

Waise, 25 Jahr alt, spricht geläufig französisch, sehr musikalisch, wünscht sich mit solidem Herrn in Bälde **zu verehelichen.** Wittmann nicht ausgeschlossen.

Offerten mit Photographie unter **Nr. 1312 postlagernd Erkelenz** (Aachen) erbeten. 8333a

---

85000 Mk.

sind auf **1. Hypotheken** per 1. Januar in Posten von 2000 Mk. an, **auszuleihen.** 2.1

Gesuche befördert die Exped. der „Bad. Presse" unter 14639.

7000 Mark

auf 2. Hypothek von Selbstausleiher **gesucht.** Off. unt. Nr. b32816 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

5—6000 Mark

auf gutes Objekt auf dem Land (innerhalb 40% der Schätzung) **gesucht.** Offerten von nur Darlehengebern unter Nr. B32794 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Zur Gründung

eines Zweiggeschäfts wird tätig. Teilhaber zur Leitung gesucht. Einlage 5 bis 6 Mille.

Offerten unter Nr. B32824 an die Expedition der „Bad. Presse" erbet.

---

10 Mk. Tagesverdienst

durch Verkauf unseres **weltberühmt. Nährkalkes** erhalt. Herren, welche regelmäßig Landwirte und Viehbesitzer besuchen. Nach einmonatl. erfolgr. Tätigk. Anstellung a. Monatsfixum.

Sächs. Vieh-Nährmittelfabrik,
7356a **Dresden-A. 18,** 6.3
Wintergartenstraße 75.

Pianino, Buffet, Kassenschrank, Vertikow, Chiffonniere, engl. Schlafzimmereinrichtung, kompl. einzelne hochh. Betten, Waschkommode m. Spiegelaufs., dazu pass. Nachttische, Sekretär, Herrenbureau, **Stehschreibpult,** eintür. Schränke, gr. zweitür. Schrank, als Garderobeschr. geeignet, ▢Tische, ff. Muschelstühle. Spiegel, bess. Bilder, Gashängelampe, Diwans, Chaiselongue, Küchenstühle, Küchenschrank, Herd weg. Umzug zu verkaufen.
B32852 **Werderstraße 13.**

Ein gut erhalt. **3 flam. Gasherd** ist billig **zu verkaufen.**
B32834 **Kaiserstr. 124,** 4. St.

Trauerhüte

in jeder Preislage
stets vorrätig.
Geschw. Gutmann,
52.11 Waldstrasse 37. 11057

Rat in Damenangelegenheiten d. früh. Hebamme Frau **Selma Schmidt, Berlin,** Reichenbergerstraße 155, III. 8340a.3.1

Zwiebeln,

3.20 Mk. pr. Ztr., gelbe, glanzhelle, haltbarste Ware für Winterbedarf, stets zu den niedrigsten Tagespreisen, empfiehlt B32839.3.1
Mich. Nuber I, Rülzheim, Pfalz.

Ca. 30 Hekto 1902er und 1903er

echten Altschweier-Affentaler

sind billigst **zu verkaufen.** Abgabe von 3 Hekto an. 8075a3.2
G. Mittenmaier, Hoflieferant,
Bühl (Baden).

---

1 Theaterplatz, Sperrsitz A, ungerade Nr., kann sofort abgegeben werden. 3.1
Zu erfragen unter Nr. B32865 in der Expedition der „Bad. Presse."

Darlehen, direkt vom Bankgeschäft, gegen Verpfändung von Möbeln, Bürgschaft, Lebensversicherung, beschafft **W. F. Krüger, Karlsruhe,** Kaiserstr. 55. Rückporto. B32829.2.1

Suche kräftigen, schmackhaften **Privat-Mittagstisch.** Offerten mit Angabe des Preises unter Aufschrift **„Hunger"** postlag. B32817

In gutem Hause im Zentrum, keiner Kostgeberei, können bess. Herren ab 15. Okt. guten **Mittag- u. Abendtisch** erh. Adresse zu erfr. u. B32807 in der Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Gutsituiertes Ehepaar in Freiburg (Breisgau) **wünscht** ein **gesund. Kind** besserer Herkunft, ohne jeden Anhang, **an Kindesstatt anzunehmen** gegen einmalige Vergütung. 3.2
Offerten unter Nr. 8305a an die Exped. der „Bad. Presse".

Zu kaufen gesucht

nicht zu großes, modernes 2.2

Haus

zum Alleinbewohnen, möglichst im Weststadtteil. Offerten unter Nr. B32659 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Gasofen,

ein kleiner, gut erhaltener, wird **zu kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe befördert unter Nr. 14617 die Expedition der „Bad. Presse".

Ein gebrauchter, guterhalt. Herd

wird **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter Nr. B32793 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Anwesen zu verkaufen.

In einer der verkehrsreichsten Straßen von **Karlsruhe** ist vorgerückten Alters wegen ein schönes Anwesen von nahezu 2200 ▢ Meter Flächengehalt mit einer Straßenfront von 100 Fuß = 30 Meter, 2 Seitengebäuden, einem massiven Querbau mit stark gewölbtem Keller, großem Hof u. noch größerem Garten zu verkaufen. Selbstkäufer — Vermittler sind verbeten — belieben schriftliche Anfragen unter Nr. B32842 an die Exped. d. „Bad. Presse" einzusenden. 3.1

Kassenschrank,

einen gebrauchten, gut erhaltenen, sucht für den Gemeinderechner
Kürnbach b. Bretten, 5. 10. 1906.
Bürgermeisteramt.
Heuringer. 8325a

Trumeaux,

ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit stark. geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur **30 Mk.** zu **verkaufen.**
B32874 **Douglasstr. 30,** part.

Die deutschen Interessen in Persien.

D **London**, 5. Okt. Die „Times“ können sich über die **deutschen Handelsinteressen in Persien** noch immer nicht beruhigen und besprechen das in den letzten Tagen von ihnen verschiedentlich berührte Thema noch einmal in sehr gereiztem Ton. Den äußeren Anlaß dazu gibt der letzte Artikel der „Post“ mit den **Statistiken** über den **Handel Persiens** mit den europäischen Ländern, die die „Times“ als **nicht maßgebend** bezeichnen. Neuer und richtiger seien die in dem französischen Konsularbericht über das Jahr 1903—04 enthaltenen. Nach diesem Bericht habe damals der Gesamtwert aller Einfuhr nach Persien 385 Millionen Krans betragen und der der Ausfuhr 255 Millionen. Von den ersteren entfielen 185 Millionen auf Rußland und 128 Millionen auf das britische Reich, Frankreich kam an dritter Stelle mit 22 Millionen, die Türkei mit 10 Millionen an fünfter Stelle und endlich **Deutschland an achter Stelle** mit 2,9 Millionen. Mit Bezug auf die **Ausfuhr** stellten sich die Zahlen der genannten Länder folgendermaßen: Rußland 155 Millionen, das britische Reich 21 Millionen, die Türkei 36 Millionen und **Deutschland** 0,2 Millionen. Es sei also klar, daß die **Handelsinteressen Rußlands** und des **britischen Reiches so bedeutend** seien, daß die aller **anderen Länder zusammen genommen** sich nicht mit denselben messen könnten.

Interessant sei, so fährt das Blatt in höhnischem Ton fort, daß die „Post“ zugeben müsse, es seien nur **49 Deutsche** im ganzen in **Persien** ansässig. Da halte man es für nötig, eine **deutsche Bank** einzurichten und behaupte auch noch, daß der Gedanke garnicht von deutscher Seite ausgegangen sei? Die Regierung des Schah habe wohl plötzlich eingesehen, wie sehr den 49 Deutschen eine Bank fehlen müsse und daher den betreffenden Vorschlag gemacht. Dann wird in dem Artikel wieder die neulich schon ausgesprochene Verdächtigung wiederholt, daß dieses ganze Interesse an Persien in Deutschland erst erwacht sei, nachdem Rußland in dem letzten Kriege so schlecht abgeschnitten habe. Die Einrichtung einer **deutschen Schule in Teheran**, der **neue Dampferdienst** der Hamburg-Amerika-Linie nach dem Persischen Meerbusen und angebliche deutsche Versuche im westlichen Teil von Persien, **Konzessionen für Eisenbahnen** zu erhalten, die vielleicht dermaleinst mit der **Bagdadbahn** verbunden werden sollten, werden dann in diesem Zusammenhang auch noch mit erwähnt, und ebenso werden die von der „Times“ neulich gemachten Bemerkungen über das Vorgehen Deutschlands in der Türkei, in China und Marokko wiederholt, wo sich auch aus kleinen Handelsinteressen große politische Fragen entwickelt hätten.

Unter diesen Umständen halten es die „Times“ für das Beste, daß **Rußland** und **Großbritannien** sich so schnell wie möglich über ihre Interessen in Persien **einigen** sollten, aber **allein unter sich** und ohne Zutun eines ehrlichen Maklers, der nachher den größten Teil des Profits in die Tasche stecken wolle. Heute könnten Rußland und England ja viel ruhiger an eine solche Frage heran gehen als vor einigen Jahren noch. Großbritannien müsse dabei zwei Punkte insonderheit im Auge behalten. Erstens den **Schutz des britischen Handels** in Persien, der durch den von Rußland aufgezwungenen Tarif arg geschädigt worden sei, und zweitens die **Sicherung der Nordwestgrenze des Indischen Reiches.** Die letztere Gefahr sei zur Zeit so akut, wie sie gewesen sei. Die an der in Frage stehenden Stelle geschaffene strategische Position könne von den Russen eigentlich nur noch durch ein Vordringen durch Seistan und von da durch Belutschistan nach dem Indischen Ozean umgangen werden. Man müsse daher darauf achten, daß diese Provinz nicht in den **Prozeß der friedlichen Durchdringung** gerate, in welcher Rußland ja so groß sei. Auf der anderen Seite würden die Russen wahrscheinlich im Norden, wo die Provinz Khorassan an die transkaspischen Besitzungen Rußlands heranreiche, dieselben Garantien gern haben wie England im Süden. Auf dieser Basis würden also die „Times“ einen **Ausgleich mit Rußland** gern sehen.

Das Blatt weist auf die **Einigung** hin, die zwischen **Großbritannien** und **Frankreich** in Bezug auf **Siam** erreicht worden sei. Die Sache sei dort ganz ähnlich gewesen, und es liege durchaus kein Grund vor, warum in diesem Fall nicht eine Einigung der beiden am meisten in Persien interessierten Länder zu denselben erfreulichen Resultaten führen sollte, wie es mit Frankreich der Fall gewesen sei. Nur — das wiederholen die „Times“ zum Schluß noch einmal — dürfe man nicht dulden, daß ein Dritter sich in die Angelegenheit mische, angeblich, um ein englisch-russisches tête-à-tête herbeizuführen.

Zu den Jubiläumsfesten.

V **Karlsruhe**, 5. Okt. **Die Jubiläumsgabe der Technischen Hochschule**, welche eine Deputation von Professoren dem Großherzoglichen Jubelpaare mit Glückwünschen der Fridericiana überreichte, besteht in einer etwa 2 Meter hohen **Majolika-Standuhr** in Rokoko, hervorgegangen aus der Werkstätte unseres heimischen Künstlers, des Professors Süß. An dem kunstvollen Schmuck der Uhr sind die an der Hochschule vertretenen Zweige der technischen Wissenschaften: Architektur, Bau- u. Maschineningenieurwesen, Elektrotechnik, Chemie usw. allegorisch dargestellt.

D **Jubiläumsausstellung für Kunst und Kunstgewerbe in Karlsruhe.** Eine wesentliche Bereicherung hat die Ausstellung in den letzten Tagen erfahren durch die zahlreichen **Ehrengeschenke**, welche JJ. KK. HH. dem **Großherzog** und der **Großherzogin** aus Anlaß der letzten **Jubiläumsfeierlichkeiten** gewidmet wurden. Sie legen zugleich ein weiteres Zeugnis ab von der hohen Verehrung und Liebe, deren sich unser Fürstenpaar zu erfreuen hat. Unter den Ehrengeschenken befinden sich Gegenstände von hohem Kunstwert, wie u. a. das Tafelgeschirr von den badischen Städten und Gemeinden. Auch das gestickte Kleid, welches die Großherzogin bei der feierlichen Einsegnung am 20. September getragen hat, ist zu sehen. Zusammen mit den bereits seit Beginn der Ausstellung vorhandenen Ehrengaben von 1881 und 1856, geben diese neuesten Werke zugleich einen interessanten Ueberblick über die Wandlungen des Kunstgeschmackes im letzten halben Jahrhundert.

Karlsruhe, 6. Okt. Bei der heutigen **Ziehung** der **Jubiläums-Landwirtschafts-Ausstellungslotterie** fiel der **1. Preis**, 20000 ℳ, auf Nr. 35 744, der **2. Preis** mit 10 000 ℳ auf Nr. 163 484 und der **3. Preis** mit 5000 ℳ auf Nr. 160 420. Mitgeteilt vom Bankgeschäft Karl Götz. (Ohne Gewähr).

‡ **Karlsruhe**, 6. Okt. Auf die an den **Großherzog** und die **Großherzogin** zu ihrem fünfzigjährigen Ehejubiläum gerichtete Glückwunschadresse des **badischen Lehrervereins** ist folgendes Schreiben eingetroffen: „Der Badische Lehrerverein hat die Aufmerksamkeit gehabt, der Großherzogin und mir zu den festlichen Gedenktagen, die wir durch Gottes Gnade begehen durften, in einer Adresse seine Glück- und Segenswünsche darzubringen. Wir sagen für diese werte Kundgebung der uns gewidmeten Gesinnung unsern **herzlichsten Dank.** Indem ich zugleich dem Wunsch Ausdruck gebe, daß die erfreulicher Weise zu stande gekommene **Reform** einen **Fortschritt für die Schule** und eine **Erleichterung für die Lehrer** in ihrer dankenswerten, aber mühevollen Berufstätigkeit darstellt, verbinde ich damit die Versicherung meiner dauernden fürsorgenden Teilnahme für die Volksschule und ihre Lehrer. Karlsruhe, den 28. September 1906. **Friedrich.**“

* **Baden-Baden**, 5. Okt. Die **„Freie Künstlervereinigung Baden“** hat dem **Großherzog und der Großherzogin** aus Anlaß der Feier der goldenen Hochzeit eine künstlerisch ausgeführte **Adresse** übersandt. Daraufhin ist dem Vorstand der „Freien Künstlervereinigung“ folgendes Schreiben zugegangen:

Die „Freie Künstlervereinigung Baden“ hat die Aufmerksamkeit gehabt, der Großherzogin und mir anläßlich unseres goldenen Ehejubiläums eine von Künstlerhand gefertigte Adresse zu widmen. Wir haben die in so schöner Form uns dargebrachten Glückwünsche gerne entgegengenommen und sagen für diese werte Kundgebung der uns gewidmeten Gesinnung unseren herzlichsten Dank, den ich bitte, allen Beteiligten zu übermitteln.

Schloß Baden, den 2. Oktober 1906. **Friedrich.**

* **Darmstadt**, 5. Okt. Dem **Badener-Verein** hier ist für das dem badischen Fürstenpaare gewidmete, von unserem einheimischen Künstler, Herrn Hofmaler Krüh, ausgeführte **Huldigungsblatt** das nachstehende **Handschreiben** von Sr. Königl. Hoheit dem **Großherzog** von Baden zugegangen: „Der Badener-Verein Darmstadt hat die Freundlichkeit gehabt, aus Anlaß unserer goldenen Hochzeit der Großherzogin und mir seine Glückwünsche in Form eines künstlerisch ausgestatteten Huldigungsblattes darzubringen. Wir sagen für diese schöne Gabe, die uns zugleich ein Zeichen anhänglicher Gesinnung unserer Landeskinder ist, unseren herzlichen Dank und verbinden damit die besten Wünsche für das Gedeihen des Badener-Vereins in Darmstadt. Karlsruhe, 29. Sept. 1906. gez. Friedrich.“ Die Verlesung des Dankschreibens in der Monatsversammlung hat große Freude hervorgerufen.

* **Straßburg**, 5. Okt. Der hiesige **Verein „Frohsinn“** hat dem **Großherzog von Baden** anläßlich dessen 80. Geburtstags und der goldenen Hochzeit seine Huldigung in Form einer kunstvollen Adresse dargebracht! Dem Verein ging hierauf ein in herzlichen Worten gehaltenes Dankschreiben zu.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 6. Okt. **Fleischpreise auf der Fleischbank des Wochenmarktes.** Anwesend waren — Fleischverkäufer, welche verkauften: das Kuhfleisch zu 60—64, Rindfleisch 70—80, Schweinefleisch 76—84, Kalbfleisch 80—90, Hammelfleisch 56—90 Pf. das Pfund. — **Marktpreise in der Zeit vom 30. Sept. bis 7. Okt.** 1. **Viktualien:** 500 Gr. Ochsenfleisch 86—00, Rind(Kuh)fleisch 60—82, Hammelfleisch 70—90, Schweinefleisch 88—00, Geräuchertes Fleisch 1.—, Kalbfleisch 88—00 Pf.; 450 Gr. Weißbrot 18, 1400 Gr. Schwarzbrot 42 Pf.; 1 Kilo Weißmehl 40, Schwarzmehl 34 Pf., 1 Kilo Erbsen 38—00, Bohnen 40—00, Linsen 72 Pf.; 1 Kilo Java-Reis 55—00, Gerste 45, Gries 40 Pf.; 50 Kilo Kartoffeln 3.00 M.; 500 Gr. Butter 1.20, Schweineschmalz 80, 1 Liter Milch 20, 6 Eier 56—00, 1 Liter saurer Rahm 80 Pfg. 2. Sonst. Naturalien: 4 Ster Buchenholz 60.—, Tannenholz 48.— M.; 50 Kilo Heu 3.50, Stroh 2.75, 3. Fische: 500 Gr. Aal 1.20, Bärsch 0.60, Hecht 1.20, Bresen 0.60, Milben 0.60, Karpfen 1.20, Schleien 1.30, Rotaugen 0.40, Koretsch 0.50, Rheinzander 1.30, Barben 0.80.

$ **Durlach**, 6. Okt. Der heutige **Schweinemarkt** war befahren mit 105 Läuferschweinen und 395 Ferkeln, die sämtlich verkauft wurden. Für das Paar Läuferschweine wurden 40 bis 80 ℳ, für das Paar Ferkel 18 bis 28 ℳ bezahlt. Gute Ware wurde gesucht und auch gut bezahlt.

≡ **Rheinhausen**, 5. Okt. Der **Tabak** wurde hier für 30 ℳ und Trinkgeld verkauft.

Geschäftliche Mitteilungen.

Hohe Auszeichnung. Der **Maschinenfabrik Gritzner** Aktiengesellschaft Durlach wurde auf der **Weltausstellung in Mailand** seitens der Preisjury die **höchste Auszeichnung**, der **„Grand Prix“**, für die von ihr ausgestellten Gritzner-Nähmaschinen zuerkannt. Die Firma hat u. a. außer einer reichhaltigen Kollektion sämtlicher von ihr fabrizierter Maschinensysteme in den verschiedensten Möbelausstattungen eine komplette, im Betrieb befindliche Kraftbetriebsanlage mit ihren neuen Rundschiffmaschinen mit umlaufendem Fadengeber, für welche sie zahlreiche Patente besitzt, ausgestellt und fand die dadurch bewiesene Leistungsfähigkeit seitens des Preisgerichts besondere Würdigung durch Zuerkennung des genannten Preises.

Die goldene Medaille erhielt die chemische Fabrik von **Fritz Schulz** in **Leipzig** für ihre als vorzüglich bekannten Fabrikate: **Dentos-Präparate** für die Mund- und Zahnpflege, **Cyrano-Präparate** für die Haar- und Bartpflege, **Schulz' Neutral-Seifen** (feine Toilette- und medizinische Seifen) usw. auf der Leipziger Fach-Ausstellung des Bundes deutscher Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innungen. 26904

Oberrheinische Elektrizitätswerke Aktien-Gesellschaft Wiesloch i. B.

Bilanz per 31. März 1906.

Aktive.			Passive.		
Grundstück		Mk. 23 595.94	Actien-Kapital (890 Actien à Mk. 1000.—)		Mk. 890 000.—
Gebäude		„ 340 919.05	Obligationen		„ 984 000.—
Elektrizitätswerk (maschinelle Einrichtung)		„ 653 600.89	Erneuerungsfonds	Mk. 119 159.09	
Verteilungsnetz		„ 864 909.27	4 % Zinsen	„ 4 766.36	
Transformatoren-Unterstationen		„ 204 050.71	Zuweisung pr. 05/06	„ 22 000.—	„ 145 925.45
Werkzeuge und sonstiges Inventar		„ 25 880.75	Kapitaltilgungsfonds	Mk. 32 098.59	
Erweiterungs-Conto (noch nicht abgerechnete Anlagen)		„ 29 026.58	4 % Zinsen	„ 1 283.94	
Verschiedene Vorräte		„ 77 812.74	Zuweisung pr. 05/06	„ 10 000.—	„ 43 382.53
Vorausbezahlte Versicherungsprämie		„ 2 616.64	Delcredere		„ 2 000.—
Gratis-Installationen		„ 1 000.—	Obligationszinsen-Conto (unbezahlte Oblig.-Zinsen)		„ 11 401.88
Obligations-Disagio	Mk. 33 000.—		Kautionen		„ 1 000.—
Abschreibung	„ 4 000.—	„ 29 000.—	Arbeiter-Unterstützung		„ 141.79
Kautionen		„ 1 000.—	Creditoren		„ 341 865.88
Kasse		„ 5 226.67			
Rückstellungen		„ 1 000.—			
Debitoren:					
Bankguthaben u. diverse Debitoren	Mk. 17 571.13				
Stromausstände	„ 26 976.63	„ 44 547.76			
Verlust:					
Vortrag von 1903/04	Mk. 46 907.13				
„ „ 1904/05	„ 39 792.49				
„ „ 1905/06	„ 28 830.41	„ 115 530.03			
		Mk. 2 419 717.03			Mk. 2 419 717.03

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. März 1906.

Soll			Haben	
Vortrag		Mk. 86 699.62	Stromeinnahmen, Installationen sowie Mieten, Zinsen und Provisionen	Mk. 296 477.18
Obligationszinsen:			Verlust-Saldo:	
Zinsen per 31./3. 06	Mk. 33 412.50		pr. 1./4. 04	Mk. 46 907.13
Hierzu unbez. Zins.	„ 11 401.38	„ 44 814.38	pr. 1./4. 05	„ 39 792.49
Zinsen für vorgeschossene Kapitalien		„ 7 071.79	pr. 1./4. 06	„ 28 830.41 „ 115 530.06
Betrieb und Installation		„ 231 371.12		
Abschreibung auf Obligationsdisagio-Conto		„ 4 000.—		
Erneuerungsfonds		„ 26 766.36		
Kapitaltilgung		„ 11 283.94		
		Mk. 412 007.21		Mk. 412 007.21

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1906 zu Frankfurt a. M. wurde die Unterbilanz von **Mk. 28 830.41** auf neue Rechnung vorgetragen.

Die statutengemäss ausscheidenden Aufsichtsräte, die Herren Direktor Nicolai und Direktor Riese wurden wiedergewählt.

Wiesloch i. B., den 6. Oktober 1906.

Oberrheinische Elektrizitätswerke Aktien-Gesellschaft.

Der Vorstand. 8316

Union-Brauerei KARLSRUHE

17613 5044

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

In unserer Expedition lagern noch folgende B-Offerten:
28017 28062 28090 28140 28187
28207 28239 28250 28400 28430
28434 28553 28556 28562 28582
28643 28725 28748 28756 28792
28817 28825 28865 28866 28884
28896 28900 28902 28904 28923
28935.
29016 29043 29143 29166 29188
29189 29231 29278 29350 29401
29402 29404 29458 29477 29489
29515 29558 29629 29679 29680
29718 29739 29740 29742 29789
29797 29843 29853 29869 29870
29873 29917 29927 29962.
30040 30138 30189 30225 30258
30281 30282 30283 30284 30292
30320 30324 30339 30355 30407
30448 30463 30470 30549 30555
30560 30569 30570 30571 30590
30592 30595 30605 30620 30631
30657 30705 30735 30750 30752
30765 30813 30816 30819 30845
30854 30857 30858 30859 30872
30896 30926 30936 30979 30987
und noch neuere Nummern, welche unter Vorzeigen der Ausweiskarten sobald als möglich abgeholt werden können.
Expedition der „Badischen Presse“.

Für Karlsruhe u. Umgebung,

evtl. noch größeren Bezirk, wird ein tüchtiger und solider **Herr** zur Uebernahme eines großartigen Spezial-Artikels, der in jeder besseren Familie, Vereinen, Etablissements usw. leicht absetzbar, **gesucht.** Hoher Verdienst. — Risiko ausgeschlossen. Branchekenntnis u. Laden nicht erforderlich, jedoch einige Tausend Mark Kapital. Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit!

Offerten unter Nr. B32888 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Plakate:

Neuer Wein
Süßer Most
Heute wird geschlachtet

sind zu haben in der

Expedition der „Badischen Presse“,
Ecke Zirkel und Lammstraße.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die traurige Mitteilung, dass unser lieber Bruder, Schwager und Neffe 14648

Rechtsanwalt Emil Baur

am 5. Oktober d. Js. in Konstanz an einem Herzschlag verschieden ist.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1906.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. Karl Baur.

Die Beisetzung findet Dienstag den 9. Oktober d. Js., mittags 12 Uhr, im Krematorium dahier statt.

Trauerhaus: Leopoldstrasse 2.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, tieferschüttert das plötzliche Ableben unseres Gesellschafters

Herrn Emil Baur
Rechtsanwalt

zur Kenntnis zu bringen.

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen edeldenkenden, wohlwollenden Herrn, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Gesellschaft für Papierwaren-Fabrikation
G. m. b. H. 14642

Statt besonderer Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwägerin und Tante

Elisabetha Hähnel
geb. **Schreiber**

heute abend 3/4 7 Uhr nach langem in großer Geduld ertragenen Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1906.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kind.

Die Beerdigung findet Montag vormittag 10 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Scheffelstraße 24, 4. Stock. B32835

Statt besonderer Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass heute mittag unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Schwager

Hermann Mösch, Kaufmann

infolge eines Herzschlages plötzlich verschieden ist.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Karoline Mösch.**
Frau **Anna Dratz,** geb. Mösch.

Die Beerdigung findet Montag mittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Lessingstrasse 7. 14649

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels

Stephan Dennig,

sowie für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung bitten unsern herzl. Dank entgegenzunehmen.

Besonderen Dank dem verehrl. Verein ehemal. 111er, dem verehrl. Militärverein Karlsruhe und der 8. Komp. des 3. badischen Infanterie-Regiments Nr. 111 in Rastatt für die entsandte Abordnung. 14646

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1906.

Eis
Mehrjährige Eiserhaltung ohne Schmelzverlust wird erzielt durch Haspelmoor-Isoliermulle. Broschüre mit Bauplänen für Eishütten etc. versendet gratis u. franco
Bayer. Torfstreu- u. Mullewerk = Haspelmoor. = 7411a,6.2

Strick-Maschine „Meteor" bietet Existenz u. Nebenerwerb, 5jährige Garantie, Unterricht gratis. — Käufer erhalten Arbeit. — 8343a
Haus-Industrie für Strickwaren, Magdeburg, Lüneburgerstr. 19. 5.1

Expedient, Registrator,
tüchtige Kraft, prima Refer., **sucht Stellung.** 2.2
Offerten unter Nr. B32384 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Kesselreinigungs-Anzüge
Drell, Köper, Pilot 2c.
Rich. Paar,
Arbeitskleiderfabrik,
Kronenstraße 32, Karlsruhe. 11438

Schilling-Pianos
hervorragendes Fabrikat bei mäßigen Preisen
General-Vertreter J. Kunz,
Karl-Friedrichstraße 21,
67 **Karlsruhe.** 2650

Damen find. freundl. diskr. Aufnahme bei Frau **Breuner, Hebamme, Straßburg-Neudorf,** Spitalstr. 2a 8346a 10.1

Strümpfe u. Socken zum Stricken und Anstricken werden angenommen. B32635 **Uhlandstr. 20,** 4. St.

Junge Lehrerin möchte Hausarbeiten überwachen od. Nachhilfestunden erteilen. Aufr. unt. Nr. B32845 in der Exp. der „Bad. Presse".

Jg. Frau sucht im Waschen, Putzen, Parkettbodenreinigen Arbeit. **Zirkel 14,** IV. B32850

Kochfrau.
Empfehle mich den geehrten Herrschaften als Kochfrau zu Diners und Festlichkeiten, auch in der feinen norddeutschen Küche. Offert. u. Nr. B32787 an die Exped. der „Bad. Presse" erb.

Kaufmann, 30 Jahre, selbst. in einem schönen Städtchen der Schweiz, Jsr., **wünscht Bekanntschaft** eines gebild., häusl. erzogenen **Mädchens** mit Vermögen zwecks 8328a 2.1

Heirat.
Mittlere Figur. Offerten unt. Chiffre **Z. H. 10020** mit Angabe von Verhältnissen an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Milch gesucht. B 32324
Suche sofort 120 Liter Milch aus Mühlburgertor. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an **Milchhändler Klotz,** Göthestr. 15.

Zu Oberbaden wird verhältnisshalber ein rentables
Sägewerk und Holzhandlung
mit ca. 35 HP. Wasserkraft, groß. Lagerplätzen u. ganz vorzüglich. Gebäulichkeiten, für den billigen Preis von 54 000 Mk. dem Verkauf ausgesetzt. Das Geschäft ist sehr ausdehnungsfähig, da Aufträge stets reichl. vorhanden sind, daher für eine junge Kraft eine vorzügliche
Existenz.
Näheres durch **Emil L. Aschenbach, Frankfurt a. M.,** Herderstraße 8. 8345a

Günstigstes Spekulationsobjekt in Baden-Baden!
Zu verkaufen geräum. Landhaus, enth. in 3 Etag.: 18 Zim., 3 Küch. u. Speisek., Balk. u. Verand., vorzügl. geeign. f. **Pensionshaus, Luftkurhotel, Geflügelzuchtanstalt.** Gr. Obstgarten mit 85 Mtr. eingefr. Straßenfront, herrl. gesunde Lage, 2 Gewächshäus., ged. Gartenhall., Hühner-, Tauben- u. Entenställe vorhanden. Off. erb. an Frau M. Büttcher, B.-Baden, Ebersteinstr. 14.

Damen finden diskrete Aufnahme u. sorgsamste Verpflegung bei **Frau Müller,** Hebamme, **Straßburg i. E.,** Helenengasse 16. 7240a 10 4

10—12000 Mark
sind, auch geteilt, gegen gute Sicherheit **auszuleihen.** Offerten unter Nr. 8344a befördert die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Verlaufen
hat sich eine halbgewachsene **Katze,** weiß, braun getigert, große Augen. Abzugeben gegen Belohnung **Augartenstraße 19,** 4. Stock. B32862

Kochherde.
2 Wirtschaftsherde und mehrere schöne Herde verschiedener Größe in guter Ware billigst abzugeben.
B32832 Kaiserstr. 225, Schlosserei.

Zur Damenfrisier-Fachschule des **Perückenmacher- u. Friseurgehilfen Vereins** werden **Damen mit schönem Haar** als B32732
Modelle gesucht
bei Vergütung. Schonendste Behandlung, sowie strengste Ordnung zugesichert. **Anmeldungen** werden bei Herrn **Schnellbach,** Damenfriseur, **Kaiserstraße 82,** entgegengenommen. Erste Fachstunde Dienstag den 9. ds. Mts., abends 9 Uhr.

Die Fenster, 8315a,6.1
Türverkleidungen und
Lambris
in Raum 12 und 13 der **Kunstgewerbeausstellung** sind **verkäuflich.** Näheres beim Aussteller.

Eine Häsin mit 7 erwachs. Jungen samt Stall ist wegen Platzmangel sof. zu verkauf. **Mühlburg,** Bachstr. 58 Hinth. B32878,2.1

Billig zu verkaufen: fast neues Bett, Bettstelle, Rost, Matr., Deckbett, Kissen, 45 M., schön., pol. Chiffonn. 28 M., pol. Kommode 16 M., Taschendiwan 26 M. B32873 **Uhlandstr. 22,** part.

Ein sehr gut erhaltener **Schreibtisch** ist billig zu verkaufen. B32805 **Gottesauerstraße 7,** III, rechts.

Zu verkaufen:
1 Bettstatt, 2×1 m, mit **Nachttisch,** amerik. nußb., matt, **1 eis. Bettstatt** mit **Matratze, 1 Tourenrad,** sehr stark. Kornblumenstr. 5, II, r. B32753

Ganz neuer dunkler **Anzug** für schlanken Herrn, sowie neues Vertiko m. Spiegel, Chiffonnier, Zimmertisch, Kameltaschendiwan, bessere Stühle sehr bill. abzugeb. **Hübschstr. 38,** part., nächst Eisenlohrstr. B32853

Ein eleg. schwarzer **Winterhut,** ganz neu, mit 2 echten Straußfedern, ist für 16 Mk. zu verkauf. B32876 **Sternbergstraße 8,** v., links.

Junge Foxterrier zu verkaufen. B32802 **Schwanenstr. 5,** 3. St.

Stellen finden

Stellenvermittlung
kostenfrei
für Prinzipale und für Vereinsmitglieder durch den 12.7
6057
Kaufmännischen Verein Frankfurt a. Main.
Gut empfohlene Bewerber für kaufmännische Stellungen jeder Art und offene Stellen aller Geschäftszweige stets gemeldet. Ueber 17 000 Mitglieder. 61 000 Stellen bis jetzt besetzt. Vereinsbeitrag **Mk. 6.—**

Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft
Sektion 2.
Für unsere Verwaltung hier, Leopoldstr. 45, wird auf sofort ein **jüngerer Beamter** mit guter Schulbildung gesucht. Selbstgeschriebene Gesuche mit Angabe des Lebenslaufes und der Gehaltsansprüche sind an unsere Verwaltung zu richten.
Unerläßliche Bedingungen: Alter nicht unt. 17 Jahren, schöne Schrift und Kenntnis der Stenographie.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1906.
Der Vorstand: M. Daub.

Kolporteure verdienen 50%!
Offerten unter Nr. B32749 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Photographie!
Suche per sofort einen **tüchtigen Negativ- und Positivretoucheur.**
Albert Rastetter, Schillerstr. 13.

Ein Schreiner, welcher in Möbelgeschäften schon tätig war, findet Arbeit. B14621 **Kaiserstraße 81.**

Ein tüchtiger Sattler
wird per sofort **gesucht.** B32740.2.2
M. Oswald,
Schützenstr. 42, 2. St., **Karlsruhe.**

Schuhmacher-Gesuch.
Ein jüngerer Arbeiter auf Woche, welchem Gelegenheit geboten ist, sich in feiner Damenarbeit auszubilden, findet sofort Stelle. B32860
Herrenstraße 54, Seitenbau.

Monteure und Hilfsmonteure
gesucht. B32808
Siemens & Halske, A.-G.,
Techn. Bureau Karlsruhe, Belfortstr. 3.

Fuhrknecht, ein zuverläss., kann sogleich eintreten. **Friedrich Kübler,** Posthalterei, Karl-Wilhelmstraße 42, **Karlsruhe.** B32797.2.1

Junge
von 14—16 Jahren zu sofortigem Eintritt **gesucht.** 14630
Gebr. Knauss,
Kaiserstraße 63.

Freiwillige Feuerwehr
4. Kompagnie.
Montag den 8. d. Mts., abends 1/2 5 Uhr:
Uebung.
14620 J. Kohlbecker.

Stenographenvereinigung Gabelsberger Karlsruhe.
In der zweiten Woche vom Monat Oktober beginnen unsere
Stenographie-Kurse
für Anfänger und zwar für jüngere Damen und Herren in der Pestalozzischule, für ältere Damen und Herren im Vereinslokal.
Sämtliche Damen und Herren, welche an einem dieser **Kurse** teilnehmen wollen, werden zu einer Besprechung auf
Montag den 8. Oktober 1906, abends 1/2 9 Uhr,
ins Zimmer Nr. 10 der Pestalozzischule höflichst eingeladen.
Der Unterricht wird von Berufsstenographen und geprüften Lehrern der Stenographie erteilt. 14485.3.3
Der Vorstand.

Kühler Krug
Direktion: A. Köle
Sonntag den 7. Oktober 1906
Grosses 14601
Militär-Konzert
ausgeführt von der Kapelle des
1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109
Leitung: Kgl. Musikdirektor **Adolf Böttge.**
Eintritt 30 Pfg. Anfang 4 Uhr.

Restaurant Kaiserhof, Marktplatz.
Heute Samstag abend 8 Uhr: 14612.2.2
Grosses Instrumental- und Vokal-Konzert.
Urfideles Programm.
Hierzu ladet freundl. ein. Wilh. Ziegler.

Fasanenstr. 6 **Wiener Hof** Teleph. 1296.
Heute Sonntag abend den 7. Oktober 1906:
Souper à 1.20 Mk.
Gefüllte Pastetchen.
Gedämpftes Hochripp (von präm. Mastochsen der Ausstellung) mit bayrisch Kraut und Kartoffelpuree.
Dessert.
Wozu höflichst einladet B32868 E. Buscher.

Gasthaus z. wilden Mann.
Sonntag den 7. Oktober 1906:
Souper à 1.20.
Hecht fins herb mit Kartoffeln,
j. Ente, Salat und Comp.,
Kuchen.
Gleichzeitig empfehle ich einen vorzüglichen 14626
neuen Markgräfler,
wozu höflichst einladet R. Webel.

Neuen süssen Markgräfler (Auggener)
sowie meine selbstgezogenen
Oberländer- und Neckarweine
nebst reichhaltiger Frühstückskarte
Warmen Zwiebelkuchen
empfiehlt B32857
Altdeutsche Weinstube, Frau Theod. Grisslich Ww.,
Werderstrasse 59.

Zum Franziskaner, 20 Durlacher-Allee 20.
Neuer süßer und reißer B32814
Kaiserstühler, Markgräfler und Weißherbst.
Jeden Sonntag zum Frühschoppen **warmer Zwiebelkuchen**
empfiehlt
H. Fecht.

Gasthaus zum Weinberg, Durlach.
Neuer Kretzer Ihringer Edelwein.
Eigenes Gewächs. B32826
Neue Nüsse, Zwiebelkuchen u. Geflügel.
Der Besitzer: Georg Dattler.

Neuer süßer Wein.
14631 Hotel Karlsburg, Durlach.

Restauration z. König von Siam, Werderstraße 21
empfiehlt B32847
Neuen süssen Wein nebst frisch gebackenem Zwiebelkuchen.
Frau Danzeisen, Witwe.

Max Kalbe
Doctor of Dental Surgery in Amerika approbierter Zahnarzt 6886
Karlsruhe
Stephanienstr. 59, III.
Telephon 1007.

Kaffee-, Thee- u. Speiseservice
Waschtisch-Garnituren
stets große Auswahl bei billigen Preisen bei
Edmund Eberhard
Glas-, Porzellan- und Haushaltungs-Geschäft
Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264.
Rabatt-Spar-Verein. 8123

Harmoniums

Ludwig Schweisgut
Hoflieferant, Karlsruhe,
4 Erbprinzenstr. 4.

Eier Diebe-
sten und billigsten aus wöchentl. eintreffenden Sendungen liefert 14634.52.1
Nic. Reichert,
Eier- u. Butterhandlung,
Telephon 2153, Schützenstr. 60.
Man verlange Preiscourant.

Spezial-Geflügelfutter
Hundefutter
Torfmulle
Holzwolle
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20,
Karlsruhe.

Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.
Sonntag den 7. Oktober 1906.
8. Abonnementsvorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).
Hoffmanns Erzählungen.
Phantastische Oper in 3 Akten, einem Vor- und Nachspiel, mit Benützung der E. Th. A. Hoffmannschen Novellen von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.
Personen des Vor- u. Nachspiels:
Hoffmann . . . Hans Bussard.
Stadtrat Lindorf . Max Büttner.
Niklaus } Studenten } K. Warmersperger
Nathanael } } Friedrich Erl.
Hermann, Student August Haag.
Stella, Opernsängerin Alice Schenker.
Andreas, ihr Diener Adolf Hallego.
Lutter, Wirt . . . Franz Roha.
Studenten. Aufwärter.
Schauplatz: In Lutters Keller in Berlin. — Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.
Personen der Oper:
Hoffmann . . . Hans Bussard.
Niklaus . . . K. Warmrsperger.
Olympia, ein Automat } Alice Schenker
Giulietta . . . } } Alice Schenker
Antonia, Crespels Tochter . . . } } Alice Schenker
Coppelius, Brillenhändler . . . } Max Büttner.
Dapertutto, Kapitän . } Max Büttner.
Doktor Mirakel . . } Max Büttner.
Cochenille, Spalanzanis Diener } Adolf Hallego.
Pitichinaccio } } Adolf Hallego.
Franz, Crespels Diener } } Adolf Hallego.
Spalanzani, Prof. der Physik . . . Hugo Haßkerl.
Schlemil . . . Jan van Gorkom.
Crespel, ein alter Musiker . . . Hans Keller.
Eine Stimme . . . Rosa Ethofer.
Gäste. Lakaien. Gondoliere.
Schauplatz: Im 1. Akt: In Spalanzanis Salon. Im 2. Akt: In Giuliettas Palast in Venedig. Im 3. Akt: Zimmer bei Crespel.
Zeit: Ende des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr
Kassen-Eröffnung 6 Uhr.
Große Preise.

Wegen Aufgabe meines Nebenlokales
32 Kriegstrasse 32
wird das gesamte Warenlager
Herren- u. Knaben-Filzhüte Seiden- und Mechanik-Hüte
einem **Ausverkauf** unterstellt.
Der Verkauf dauert **unwiderruflich** nur
bis 10. November ds. Js.
Josef Goldfarb
32 Kriegstrasse 32 am Bahnhof 32 Kriegstrasse 32.
NB. Mein Herrenartikel-Magazin **30 Kriegstraße 30** wird in unveränderter Weise fortgeführt. 14629.6.1

Existenz.
Für den Vertrieb unserer deutschen 7496a12.3
Monopol-Registrir-Kassen,
welche gegenüber dem ausländischen Fabrikat bedeutende Vorteile im Preise bieten, suchen wir noch einige Generalvertreter. Redegewandte Herren mit Reiseerfahrung, nicht über 40 Jahre alt, die beabsichtigen, sich ausschliesslich dieser Tätigkeit mit aller Energie zu widmen, wollen sich schriftlich unter Beifügung der Photographie melden. Antritt nach Uebereinkunft.
Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, Chemnitz-W.

Pfälz. Dampfwaschanstalt „Frauenlob" in Klingenmünster.
Spezialität:
Herrensteifwäsche.
Niederlage in Karlsruhe: 8338a.6.1
Herrn **A. Ehrmanntraut,** Winterstr. 44, IV.

Otto Fischer Stuttgart
Elektrotechn. Artikel en gros
Telephon 4260 u. 7350 **Reinsburgstrasse 44.** Telegr.-Adresse: Conduit Stuttgart.
Mein neuer Hauptkatalog:
Ausgabe A für Starkstrom-Materialien
„ B „ Schwachstrom- „
ist soeben erschienen und erfolgt Zusendung an
2.1 Interessenten auf Wunsch **gratis u. franko!** 8818a
Verkauf findet nur an Installateure und Wiederverkäufer statt!

Haarentfernung.
Wie Ihnen jeder Arzt sagen wird, giebt es nur **ein** Mittel, Haare für **immer** zu entfernen, das ist die Zerstörung der Haarpapille durch den galvanischen Strom (Elektrolyse). Garantie für radikale Entfernung bei strengster Diskretion. **Damenbedienung.**
Anmeldungen wochentäglich von 9—11 Uhr. 3445.12.11
Auf Wunsch komme persönlich nach auswärts.
Institut Depilatorium Zentrale Berlin W. **Zweiginstitut Karlsruhe** Karlstraße 89, 3. St.

Dr. Thompson's Seifenpulver
Marke Schwan
ist
billig, bequem, sparsam, schont die Wäsche.
Zu haben in allen besseren Geschäften.
6396a VI

50—100 Mark wöchentl. verdienen strebs. Leute, die Landwirte besuchen, durch den Verkauf u. besteingeführt. erstklass. Spezialitäten. Off. u. „Gesichert 3011" Dresden 7. 8319a.6.1

Hanf-Couverts mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse".

Kaiser-Panorama.
(Kaiserpassage.) 14623

14131
Ausgestellt von Sonntag bis mit Samstag den 13. Oktober
Kaiser-Tage in Krefeld
u. Fest-Einzug des II. Husaren-Reg. (Tanz-Husaren) von Düsseldorf.

Schriesheim an der Bergstrasse.
Sanatorium Stammberg
für lungenkranke Damen
Mk. 4.— bis 6.50
7303a pro Tag. 13.2
Sommer- u. Winterkur.
Prosp. durch leitend. Arzt Dr. Schütz.

Alte künstliche Gebisse
werden **angekauft.** B32861
Zu sprechen am **Montag** den 8. **Oktober** im **Restaurant zum „Nußbaum"**, 1. Stock, Adlerstraße.

Für Hausfrauen Elektra-Kerzen brennen a. hellsten. Beim Guß wenig beschädigt
Billige Kerzen.
per Dtzd. 50, 75, 85, 110. Hier
H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 140. 7304a

Butter-Krone
Roquefort
Camembert
Edamer
Emmenthaler
Münster
Fromage de Brie
Parmesan
Cervais Neufchâteles
Feinster Blütenhonig.
Joseph Harter Wwe.
40 c Waldstrasse 40 c.
Telephon 1519.

Stellen finden

Ein junger Mann

(Eisenbranche) für Kontor u. kleinere Touren per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an **Oskar Landwehr,** Agentur der „Badischen Presse" in **Bruchsal** unter Nr. 8341a. 3.1

Wir suchen einen mit der **Manufakturwarenbranche** vertrauten

jungen Kommis

zu sofortigem Eintritt. 8326a
Gebrüder Gold, **Villingen** i. Baden.

Vertreter,

welche in Gastwirt- und Restaurateur-Kreisen **gut eingeführt** sind, zur Mitnahme eines sehr lohnenden, leicht verkäuflichen Artikels **gesucht.** Off. unter **H. B. 1595** befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.** 8324a

Kolonialwarenhandlung sucht für 1. November oder später **tüchtige**

Verkäuferin.

Anfragen an die Exped. der „Bad. Presse" unter Nr. 8327a. 2.1

Dame

für **Kasse** und **Kontorarbeiten per sofort gesucht.** 14636
Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen erbeten an
Spiegel & Wels.

Köchinnen
Zimmermädchen,

sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier und auswärts **gute Stellen** durch **Frau Urban Schmitt Witwe,** Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eingang Bürgerstraße. B32629

Alleinstehende Dame

sucht sofort ein besseres **Mädchen,** das einer guten Küche u. Hausarbeit selbständig vorstehen kann. B32840
Näh. **Westendstraße 41,** 3. St.

Mädchen-Gesuch.

Ein einfaches Mädchen per sofort oder 15. Oktober **gesucht,** am liebsten vom Lande. B32644.2.2
Zu erfr. **Kaiser-Allee 63,** part.

Mädchen-Gesuch.

Tüchtiges, fleißiges **Mädchen** auf 15. Oktober **gesucht.** B32769.2.2
Erbacher, Klauprechtstr. 9.

Ordentl. Mädchen

für klein. Haushalt per sof. **gesucht.**
B32864 Goethestr. 50, 2. St. lks.

Ein fleißiges Mädchen,

das schon in besseren Häusern gedient hat, gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit mit übernimmt, wird per 1. November **gesucht.** 14628
Hirschstraße 40, 2. Stock.

Gesucht ein **braves,** in **Küche u. Hausarbeit erfahrenes evang. Mädchen** in kleine Familie. Freundliche Behandlung, guter Lohn. Näheres B32855 **Ettlingerstr. 45,** III.

Suche ein braves, fleißig. **Mädchen.**
B_{32882}.2.1 Melanchthonstr. 3, 4. St. r.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort in kleinen Haushalt für häusliche Arbeiten gesucht. B32821.3.1
Schützenstr. 73, part.

Durlacherallee 30 wird für sof. od. später ein einf., braves, fleiß. **Mädchen** für alle häusl. Arbeiten gesucht. Näheres das. 2. St. B32866.2.1

Junges, evangelisches, reinliches **Mädchen** in kleine Familie zum 1. November gesucht. B32626.3.3
Frau **Karl Jauß,** Beiertheimer Allee 10.

Zuverl. **Mädchen** für häusliche Arbeiten sofort gesucht. B32806.2.1
Frau **Kretschmar,** Sophienstr. 5.

Jüngere reinliche Frau

zum Waschen und Putzen gesucht.
B32875 Kriegstraße 151, part.

Laufmädchen per sofort gesucht.

B32815.2.1 **B. & H. Baer.**

Lehrmädchen

von guter Figur für meine Konfektions-Abteilung gegen sofortige Vergütung gesucht.
C. Berner,
14638 Kaiserstraße 122.

Lehrmädchen

für ein Zuckerwarengeschäft **gesucht.** Offerten unter Nr. B32789 an die Expedition der „Bad. Presse".

Lehrling

mit guter Schulbildung auf das kaufm. Bureau einer hiesigen Fabrik gesucht. Offerten unt. B32841 an die Exped. der „Bad. Presse." 2.1

Stellen suchen

Architekt

mit reicher Erfahrung auf Bauplatz und Bureau, flotter Zeichner,
sucht dauernde Stellung
auf sofort.
Offert. unter Nr. B32836 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Stellung-

suchenden

Damen u. Herren

die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner **Kurse** in:

Schönschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Rundschrift, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Korrespondenz ꝛc.

à Kursus 10—15 Mk.

Tages- u. Abendkurse.

Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellenvermittlung.

Ausführl. Auskunft u. Prospekt gratis durch die 14569.5.1

Handelsschule „Merkur"

Karlsruhe, Kaiserstr. 113.

Telephon 2018.

Jüngere Verkäuferin

mit guten Zeugnissen **sucht sofort Stelle.** Offerten unter Nr. B32828 an die Exped. der „Bad. Presse".

Gebildete Frau

mit schöner Handschrift **sucht Stellung** als Stütze im Geschäft u. Haushaltung oder sonstig. Vertrauensposten. Gefl. Offerten unter Nr. B32800 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Haushälterin.

Fräul. gesetzt Alters, mit allen häusl. Arbeit. vertraut, sucht Stell. als Haushälterin, zu kleiner, ruhig. Familie, oder auch zu einzel. Herrn oder Dame. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Off. unter 8334a vermittelt d. Exp. d. „Bad. Presse".

Erfahrene Kinderpflegerin

sucht Stelle, am liebsten zu mutterlosen Kindern, ev. auch als Haushälter. Gefl. Offerten unter Nr. B32801 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Beamtentochter, 18 J. alt, **sucht** Anfangsstelle als **Kinderfräulein** od. **Stütze** in gutem Hause bei besch. Ansprüchen Familienanschluß Bedingung. Gefl. Offerten unt. B32823 an die Expedition der „Bad. Presse".

Zu vermieten

Laden

zu vermieten. 8328a
In Offenburg an der Hauptstr., in bester Lage der Stadt, ist ein Laden mit Zimmer, Küche und Magazin, für jedes Geschäft gut geeignet, auf 1. Jan. oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen bei
Heinrich Busam,
Offenburg, Hauptstr. 61, 2. Stock.

Freundliche **Paterre-Wohnung,** auf die Straße gehend, von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Zugehör bill. zu verm. B32869 Kapellenstr. 74, 3. St. lks.

Durlacherstr. 97 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche u. Keller in ruhigem Hause sofort zu vermieten. B32833 3.1

Wielandstr. 8 ist eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern u. Küche mit Glasabschluß zu **vermiet.** Preis 185 Mark. B32812

Zimmer zu vermieten.

Rintheimerstr. 32, part., vis-à-vis der Villa Hoepfner, sof. od. 1. Nov ein od. zwei gut möblierte **Zimme** zu vermieten. B 3283

Möbliertes Zimmer. B 37800

Herrenstraße 38, 3. Stock im Vorderh. ist ein freundl., gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. daselbst. 2.1

34 Kaiserstr., 2 Treppen, großes, schön **möbl. Zimmer** in ruhigem, besserem Hause, bei stiller Familie **zu vermieten.** B32709

Bei jg. Beamtenwitwe

findet bess. Fräulein oder Herr gemütl. möbl. **Zimmer.** Offerten unter Nr. B32846 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in ruhigem Hause sofort einzeln oder zusammen **zu vermieten.** Zähringerstr. 106, 2 Tr., nahe Ritterstr. B32820

Ein möbl. **Zimmer** ist an einen anständigen Arbeiter oder solid. Fräulein sof. oder später billig zu verm. B32819 Marienstr. 74, rechts.

Ein od. 2 Schüler od. Schülerinnen **finden Zimmer** mit Pension bei guter Familie, Klavier vorhanden. B_{32811}.3.1 Werderplatz 43, 3. St.

Schlafstelle an soliden Herrn sofort billig zu vermieten. B32872
Uhlandstr. 22 pt.

Adlerstr. 18a, Vorderh., 5. St., ist ein schönes möbl. **Mansardenzimmer** an einen bess. Arbeiter od. Fräulein zu vermieten. B32831.2.1

Augartenstraße 26 ist ein großes **Zimmer,** Küche u. Keller auf sogleich oder 1. November zu vermieten. Zu erfr. im Hinterh., 1. St. B32859.2.1

Belfortstr. 15, nächst dem Mühlburgertor ist ein gut möbliertes **Parterre-Zimmer** auf 15. Oktbr. zu vermieten. B32830

Fasanenstr. 3, 1 Tr. hoch ist ein gut möbl. Zimmer auf Wunsch mit **Klavierbenutzung** sofort zu vermieten. B32877

Georg-Friedrichstr. 17, Stb. 2. St. ist ein möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B32822

Göthestr. 39, IV, ist ein möbliertes, helles **Mansardenzimmer** zu vermieten. Zu erfr. 3. St. B32810

Kaiserstraße 141, 3 Tr., Ecke und Eingang Marktplatz, möblierte **Zimmer,** auch vorübergeh., besond. Eingang, 1—2 Betten, mit oder ohne Pianino, billig zu vermieten. B32790

Karlstr. 6, 5. St., ist ein **möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. B32803

Kreuzstraße 20, 2 Tr., ist ein größ., gut möbl. **Zimmer,** ohne vis-à-vis, mit 2 Betten, an 1 od. 2 Herren billig zu vermieten. B32602

Kriegstraße 190, 4. Stock rechts, gut möbliertes **Zimmer** mit sep. Eing. billig zu vermieten. B32712.3.1

Lammstraße 7b, III., sind 1 oder 2 gut möblierte **Zimmer** sof. auch vorübergehend zu vermieten. B_{32848}

Lenzstraße 7 gut möbliert. **Parterrezimmer** sofort zu verm. B_{32849}

Lessingstraße 72, part., Ecke Kriegst., ist ein gut möbliertes **Zimmer** sofort billig zu vermieten. B_{32773}.2.1

Marienstr. 15 ist ein möbliertes **Zimmer** mit Pension für 9 Mk. per Woche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. B32795.2.1

Rüppurrerstraße 23, III., ist ein schön möbliertes großes **Zimmer** auf sof. od. später zu verm. B32851

Schützenstr. 57, II, ist eine **Schlafstelle** sofort zu verm. B32867

Sternbergstr. 2 ist ein einfach möbl. **Parterrezimmer** billig zu vermieten. B32717

Werderplatz 47, 2. St., Seitenbau, ist eine freundl. **Schlafstelle** u einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. B32844

Werderplatz 50 ist ein freundlich möbliertes **Mansardenzimmer** für 13 Mk. per Monat mit Kaffee zu verm. Zu erfr. 2. St., rechts. B32796

Zähringerstraße 1, 3. St., ist ein unmöbliertes **Zimmer,** nach der Straße gehend, auf 15. Oktober zu vermieten. B32798

Miet-Gesuche

Gesucht

zum 1. November d. Js. eine in hiesig. Zentrum der Stadt gelegene **2 Zimmer-Wohnung** nebst gutem, größeren, trockenen **Keller.**
Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. B32792 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 2.1

Zimmer gesucht.

Ein jüng. Beamter sucht gut möbl. Zimmer. Nähe der Hauptpost. Offert. mit Preisangabe unter B32843 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Ungeniertes Zimmer in der Oststadt **gesucht.**
Offerten unter Nr. B32667 an die Expedition der „Bad. Presse".

Pension gesucht

für den Winter für 2 ältere Damen in gut. sonnig. Hause od. II. Hotel, Preis 3,50 bis 4 ℳ Pers. Wohn- u. Schlafzimmer nicht höher als 1 Treppe. Vorstadt ausgeschl. Schriftl. Anerb. mit Preisangab. unt. A P 100 postlagernd Heidelberg erbeten.

Verschließbarer Raum zum Einstellen eines Automobils in möglichst. Nähe der Blücherstraße **gesucht.**
Offerten unter Nr. B32827 an die Expedition der „Bad. Presse" erb.

Verlosungs-Liste der Badischen Lose.

Nr. 26. **1906.**

(Nachdruck verboten.)

1) Antwerpener 2½% 100 Fr.-Lose von 1887.

116. Verlosung am 10. September 1906.
Zahlbar am 1. Juli 1907.

Serien:

516 2125 2132 3060 3438
3768 4496 5493 6699 7968
10257 10268 11661 13288 13562
13905 14429 17199 17279 17967
17970 19193 20855 25801 26118
29475 29486 31923 32985 33503
36278 37044 41544 43006 43148
45820 47252 47656 48451 48805
50003 52972 54985 57229 57485
58290 58647 59793 60060 61324
62224 63020 63075 63655 64116
64605 65707 67355 68043 68576
70148 71678.

Prämien:

Serie **516** Nr. 21, **2132** 16, **10268** 15, **13288** 3 (500) 20, **14429** 23, **17279** 8 21, **17970** 10, **19193** 22, **26118** 16, **33503** 4, **43148** 14 17 (250), **45820** 16 (10,000) 18, **48451** 22 (250), **58647** 16, **60059** 20, **61324** 2 (1000) 22, **63655** 3, **64116** 16, **65707** 4, **68576** 4.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

2) Russische Nicolai-Eisenbahn, 4% Obligationen.

Verlosung am 9/22. August 1906.
Zahlbar am 20. Oktober/2. November 1906.

I. Emission (von 1867).

à **125** Rubel. **1521—560 1921—760**
23761—800 25801—840 35401—440
38841—880 44681—720 50481—520
52241—280 57681—720 62401—440
74041—080 75761—800 83041—080
88881—920 89801—840 93641—680
95281—320 98521—560 99081—120
100001—040 104761—800 120641
—680 134241—280 139681—720
142241—280 157281—320 165561
—600 681—720 170561—600 176361
—400 184921—960 187401—440
206961 — 207000 208441 — 480
212041—080 216921—960 218561
—600 232641—680 234241—280
240881—920 243721—760 244001
—040 253801—840 260881—920
264401—440 266321—960 280641
—680 293841—880 304521—960
306841—880 308801—840 309201
—240 310761—800 311081—120
320321—360 325561—400 341—880
338321—360 342481—520 347121
—160 921 — 960 350681 — 720
353481—520 356361—400 365841
—880 381401—440 384761—800
398281—292.

à **625** Rubel. **405321—360 430681**
—720 440601—640 447841—880
451641—680 456361—400 521—660
475881—920 480601—640 483001
—040 488321—360 491401—440 492761
—800 503641—680 51521—560
517041—080 518041—080 531041
—080 535681—720 542721—760
543601—640 545481—520 555721
—760 557161—200 566601—640
567321—360 568441—480 576641
—080 579001—040 584041—080
587321—360 881—920 921—960
592961—593000 599261—970.

II. Emission (von 1869).

à **125** Rubel. **620161—200 622201**
—240 630121—160 633481—520
636201—240 638321—360 642601
—640 649801—840 654681—720
684401—440 721—760 691681—720
698201—240 921—960 705241—280
441—480 720321—360 727641—680
732161—200 737561—600 740121
—160 743161—200 746521—560
747001—040 748201—240 751241
—280 762401—440 766481—520
775761—800 778281—320 779761
—800 801281—320 806921—960
811961 — 812000 816161 — 200
820921—960 822161—200 823841
—880 831081—120 921—960 832681
—720 841161—200 845081—120
851521—560 860001—040 861201
—240 873161—200 877201—240
878081—120 889761—800 899641
—680 906361—907000 912761—800
914001—640 919641—680 922001
—040 721—760 926561—600 944001
—040 641—680 949161—200 951081
—120 961001—040 964201—240
966521—560 971921—960 983561
—600 987281—520 998961—986.

à **625** Rubel. **1000921 — 960**
1021841 — 480 1031001 — 040
1041281 — 320 1043281 — 320
1044881 — 920 1047321 — 360
1051761 — 800 1052201 — 240
1055561—600 1057281—320 441—
480 1058281 — 320 1102441 — 480
561—600 1118601—640 1121521
—560 1123121 — 160 921 — 960
1129561 — 600 1130561 — 600
1142921—960 1144041—080 361—
400 1153401—425.

7) Serbische 2% Prämien-Anleihe von 1881.

106. Verlosung am 2/15. Septbr. 1906.
Zahlbar am 2/15. Oktober 1906.

Serien:

2 64 300 639 646 655 700
774 999 1194 1388 1471 1490
1973 2564 2467 2594 3057 3063
3157 3966 4351 4405 4412 4507
4524 4567 4596 5108 5122 5323
5433 5435 5585 5852 5990 5991
6379 6383.

Prämien:

Serie **300** Nr. 2 (1000), **639** 47 (500), **1194** 26 (500), **2467** 31 (4500), **4507** 37 (275) 48 (80,000), **4524** 8 (500), **4596** 10 (275), **5890** 10 (8000), **6379** 48 (1000).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit **100** Fr. gezogen.

8) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888.

54. Verlosung am 1/14. Septbr. 1906.
Zahlbar am 29. September/12. Oktober 1906.

Amortisationsziehung:

Serie **1356 1714 1895 2546**
2735 4023 4781 4811 5273 5863
5969 6256 6555 6648 8122, jedes Los à **13** Fr.

Prämienziehung:

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **50** Fr. gezogen.

Serie **1017** Nr. 83, **1300** 98 (**75,000**), **1665** 4, **1777** 18 (100), **1938** 19 (100), **2882** 49 (100), **2961** 30, **2971** 50 (100), **3064** 73, **3393** 14 (500), **3499** 74, **4297** 67 (100), **4524** 99, **4657** 46, **4682** 40, **4868** 97, **4994** 86, **5040** 35, **5163** 96 (100), **5820** 55, **6164** 62, **6371** 50, **6510** 76, **6581** 100, **6860** 91, **7231** 82, **7510** 57 (2000), **7889** 97, **8103** 96 (500), **8155** 54 (100), **9039** 97 (100), **9387** 21 (100), **9528** 67, **9884** 92 (100).

9) Ungarische Domhau-(Basilika-) 5 Fl.-Lose v. 1886.

43. Verlosung am 1. September 1906.
Zahlbar am 2. November 1906.
(Prämien mit Abzug.)

Amortisationsziehung:

Serie **738 986 1198 1316 1437**
1539 1612 1816 2216 2330 2553
2740 2774 2857 3155 3333 3657
3688 3752 3814 4036 4041 4083
4195 4226 4521 4845 5508 5588
5618 5795 5919 6781 7464 7763
7906, jedes Los à **13** Kr.

Prämienziehung:

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **50** Kr. gezogen.

Serie **27** Nr. **18, 158 4, 293 27, 389** 32 (100), **439** 66 (100), **482** 86 (100), **650** 39 (100), **728** 95 (100), **1746** 67 (100), **1809** 97 (100), **2038** 17, **2220** 90 (100), **2437** 1 (100), **2492** 47 (1000), **2660** 53, **2808** 20, **3030** 16, **3421** 88, **3557** 43 (100), **3814** 36, **3961** 71, **4060** 89 (**20,000**), **4261** 17, **4359** 11, **4457** 72, **4683** 13, **4722** 64 (100), **4841** 33 (100), **5052** 35 (100), **5108** 17, **5525** 86 (100), **5771** 93 (100), **5963** 6 (100), **6013** 77 (100), **6221** 97 (100), **6287** 6 (100), **6939** 17, **7122** 80, **7206** 96, **7395** 7 (100) 96 (200), **7684** 66 (1000), **7740** 10 (200).

3) Ottomanische 4% Staats-Anleihe von 1903.

7. Verlosung am 1. September 1906.
Zahlbar am 1. November 1906.

à **500** Fr. = **408** ℳ **1146 577 2106**
271 276 680 3241 262 554 559 669 719
961 968 4021 054 264 376 5369 7125
200 223 224 460 8158 10177 12110
13416 733 14497 557 689 615 687 752
15185 294 16745 865 912 17016 053
284 318 347 378 572 823 949 18031
045 085 112 145 205 243 292 474 480
24013 361 435 25077 392 27208 677
762 858 28004 254 508 559 29032 102
168 233 411 417 477 588 665 884 940
30672 31317 336 33227 34025 092 106
201 406 534 779 876 927 953 35188
182 285 408 450 752 803 978 36027
116 132 147 154 421 732 809 37220
447 531 563 903 995 38555 788 920
983 39055 328 689 691 749 954 40194
493 613 670 821 881 41447 801 827
884 870 900 923 957 44152 291 377 445
457 598 877 47960 48614 869 51741
52741 53377 512 595 54216 282 256
376 55613 654 708 853 943 57507.

à **2500** Fr. = **2040** ℳ **60166—170**
61131—135 351—365 851—855 63246
—250 336—340 481—485 65241—245
66386—390 681—685 69021—025
70746—750 71021—025 72011—015
506—510 73416—420 421—425 74931
—935 75791—795 76001—005 681—
685 761—765 986—990 80571—575
82336—340 85046—050 86276—280
91621—625 951—955 92246—250
93946—950 94346—350 96181—185
98551—555.

4) Russische zweite innere 5% Prämien-Anleihe v. 1866 (100 Rubel-Lose).

31. Verlosung am 1/14. Septbr. 1906.
Zahlbar am 1/14. Dezember 1906.

Serie **33 73 88 176 231 268**
387 413 426 449 451 511 683
727 786 864 998 1036 1073
1199 1457 1744 1784 1790 1965
1966 2135 2402 2497 2500 2608
2643 2648 2677 2738 2812 2813
2847 2975 3100 3104 3451 3508
3512 3569 3891 4008 4020 4036
4096 4205 4403 4413 4443 4564
4581 4640 4738 4789 4888 4868
4892 4982 5042 5108 5170 5228
5339 5705 5781 5875 6045 6125
6296 6351 6447 6462 6606 6669
6693 6720 6790 6907 6913 6966
7007 7015 7024 7150 7163 7171
7288 7306 7437 7456 7545 7744
8021 8038 8086 8190 8207 8208
8209 8395 8400 8530 8557 8607
8635 8637 8646 8661 8711 8736
8751 9156 9157 9234 9242 9376
9384 9454 9656 9733 9738 9744
9750 9850 9900 10000 10020
10282 10286 10342 10399 10446
10461 10466 10603 10613 10683
10751 10864 10874 10909 10943
11023 11044 11187 11269 11396
11623 11680 11716 11796 11877
11902 11961 12056 12179 12188
12233 12355 12360 12638 12649
12651 12862 12941 13046 13142
13167 13259 13316 13473 13513
13598 13621 13627 13647 13704
13764 13946 13972 13987 14039
14256 14357 14420 14471 14676
14714 14715 14818 14874 14968
14974 14995 15051 15107 15115
15146 15303 15305 15368 15405
15459 15494 15584 15686 15871
15943 16058 16071 16137 16142
16165 16299 16371 16453 16538
16623 16715 16733 16868 16881
16900 16920 17193 17329 17332
17372 17542 17554 17776 17861
18029 18033 18056 18203 18217
18286 18314 18334 18563 18731
18772 18870 18958 19040 19067
19070 19169 19304 19429 19492
19555 19558 19572 19599 19600
19764 19816 19822 19836 à
135 Rubel per Billet.

5) Russische 4% Gold-Anl.

Verlosung am 19. August/1. September 1906.
Zahlbar am 18. November/1. Dezember 1906.

I. Emission von 1889.

à **125** Rubel. **2151—175 14726—**
750 15991—925 35276—600 84951—
975 90801—825 111026—050 115001
—025 127526—550 143876—900
153401—425 167401—425 188351—
375 191451—475 195901—925 213001
—025 233901—925 259001—025
278501—525 292776—800 309801
—825 320626—650 359301—825
378276—300 396476—600 407976
—408000 901—925 411101—125
427651—675 430751—775 434526
—550 441751—775 471926—950
492401—425 506351—575 521976
—522000 527776—200 543401—425
599151—175 604801—825 607801
—325 614751—775 667101—125
668801—825 672776—200 677201
—225 826—850 693601—625 702776
—800 740876—900 742776—800
769251—275 805526—550.

à **625** Rubel. **828601—625 847601**
—625 849301—925 864676—700
873101—125 887151—175 896476
—500 912176—200.

à **3125** Rubel. **966826 — 850**
975225—250 978201—225 876—900
982725—750.

II. Emission von 1890.

à **125** Rubel. **1846—500 76576**
—600 87951—975 133701—725
160151—475 161726—750 179201
—225 174881—875 176951—975
181551—675 201576—600 225301
—625 231751—775 235251—275
246876—900 251476—500.

à **625** Rubel. **278476—500 289776**
—800 308401—425 309001—025
316776—800 322151—175 344126
—150 377676—700 418876—900
440826—850 455926—950 487076
—100 488901—925 502251—275
523776—800 529901—925 533801
—825 537726—750 547326—850
—950 593551—675 634751—775
—040 641—680 949161—200 951081
—120 961001—040 964201—240
966521—560 971921—960 983561
—600 987281—520 998961—986.

à **625** Rubel. **1000921 — 960**
1021841 — 480 1031001 — 040
1041281 — 320 1043281 — 320
1044881 — 920 1047321 — 360
1051761 — 800 1052201 — 240
1055561—600 1057281—320 441—
480 1058281 — 320 1102441 — 480
561—600 1118601—640 1121521
—560 1123121 — 160 921 — 960
1129561 — 600 1130561 — 600
1142921—960 1144041—080 361—
400 1153401—425.

Serien:

2 64 300 639 646 655 700
774 999 1194 1388 1471 1490
1973 2564 2467 2594 3057 3063
3157 3966 4351 4405 4412 4507
4524 4567 4596 5108 5122 5323
5433 5435 5585 5852 5990 5991
6379 6383.

Prämien:

Serie **300** Nr. 2 (1000), **639** 47 (500), **1194** 26 (500), **2467** 31 (4500), **4507** 37 (275) 48 (80,000), **4524** 8 (500), **4596** 10 (275), **5890** 10 (8000), **6379** 48 (1000).

Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern sind mit **100** Fr. gezogen.

8) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888.

54. Verlosung am 1/14. Septbr. 1906.
Zahlbar am 29. September/12. Oktober 1906.

Amortisationsziehung:

Serie **1356 1714 1895 2546**
2735 4023 4781 4811 5273 5863
5969 6256 6555 6648 8122, jedes Los à **13** Fr.

Prämienziehung:

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **50** Fr. gezogen.

Serie **1017** Nr. 83, **1300** 98 (**75,000**), **1665** 4, **1777** 18 (100), **1938** 19 (100), **2882** 49 (100), **2961** 30, **2971** 50 (100), **3064** 73, **3393** 14 (500), **3499** 74, **4297** 67 (100), **4524** 99, **4657** 46, **4682** 40, **4868** 97, **4994** 86, **5040** 35, **5163** 96 (100), **5820** 55, **6164** 62, **6371** 50, **6510** 76, **6581** 100, **6860** 91, **7231** 82, **7510** 57 (2000), **7889** 97, **8103** 96 (500), **8155** 54 (100), **9039** 97 (100), **9387** 21 (100), **9528** 67, **9884** 92 (100).

9) Ungarische Domhau-(Basilika-) 5 Fl.-Lose v. 1886.

43. Verlosung am 1. September 1906.
Zahlbar am 2. November 1906.
(Prämien mit Abzug.)

Amortisationsziehung:

Serie **738 986 1198 1316 1437**
1539 1612 1816 2216 2330 2553
2740 2774 2857 3155 3333 3657
3688 3752 3814 4036 4041 4083
4195 4226 4521 4845 5508 5588
5618 5795 5919 6781 7464 7763
7906, jedes Los à **13** Kr.

Prämienziehung:

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit **50** Kr. gezogen.

Serie **27** Nr. **18, 158 4, 293 27, 389** 32 (100), **439** 66 (100), **482** 86 (100), **650** 39 (100), **728** 95 (100), **1746** 67 (100), **1809** 97 (100), **2038** 17, **2220** 90 (100), **2437** 1 (100), **2492** 47 (1000), **2660** 53, **2808** 20, **3030** 16, **3421** 88, **3557** 43 (100), **3814** 36, **3961** 71, **4060** 89 (**20,000**), **4261** 17, **4359** 11, **4457** 72, **4683** 13, **4722** 64 (100), **4841** 33 (100), **5052** 35 (100), **5108** 17, **5525** 86 (100), **5771** 93 (100), **5963** 6 (100), **6013** 77 (100), **6221** 97 (100), **6287** 6 (100), **6939** 17, **7122** 80, **7206** 96, **7395** 7 (100) 96 (200), **7684** 66 (1000), **7740** 10 (200).

Besonders billiges Angebot!

Um für die im Laufe des Monats eintreffenden Weihnachts-Waren Raum zu schaffen, veranstalte ich

3 grosse Oktober-Verkaufswochen

Montag den 8. Oktober bis Sonntag den 14. Oktober

Handschuh-Woche

Glacéhandschuhe

1 „Burchards Extra“ weiss u. coul. Glacé mit kleinen Fehlstellen, sehr weiches, dehnbares Leder **98 ₰**

2 „Burchards Spezial“ weiss und couleurt Glacé, hervorragende Qualität **1.45**

3 „Burchards Suede“ ausgesucht feine dehnbare Ware, tadelloser Sitz **2.30**

4 „Burchards Wien“ unübertroffene Handschuhe in grisperl, mais und weiss, in extrafeinem Leder und eleganter Ausstattung **2.10**

5 „Burchards Chic“ extra prima coul. Lamm, besonders vorteilhaft **2.30**

6 „Burchards Ziegengarantie“ erstklassiges Fabrikat, anerkannt vorzüglich im Sitz und Haltbarkeit, trotz der grossen Preissteigerung nur **2.60**

Trikot Handschuhe

8133	coul. Trikot-Schlupfer	42 ₰
8156	„Wildleder-Ersatz“, mit 2 Druckknöpfen und Aufnaht	58 ₰
8155	eleg. koul. Trikot, mit 2 Büffelhorndruckknöpfen, sehr haltbar	82 ₰
8152	koul. prima Trikot mit seid. Futter	98 ₰
8135	extra prima Trikot, eleg. Sitz, besonders vorteilhaft	1.10
8184	„Marke Rentier“, bester Lederersatz	1.20

Trikot

8180	zweifarbiger Jacquard-Schlupfer, äusserst haltbar	36 ₰
8589	gestrickte, wollene Handschuhe, elegant farbig bestickt	68 ₰
8565	eleg. □ Wollhandschuh	85 ₰
8591	prima Ringwood, bestickt	98 ₰
8601	eleg. reinwollene Ringwood	1.10
8181	feinfarbige Lederimitation, hochelegant	1.40

Sämtliche Qualitäten sind bezüglich Sitz und Haltbarkeit aufs genaueste geprüft und daher ganz besonders zu empfehlen.

14586

Paul Burchard

KARLSRUHE Kaiser Str. 167.